

Veranstaltungen 2020/21 in Rohrbach und Hassel



Für Senioren:

**Theater, Pflege, Vorsorgevollmacht, Palliativversorgung,
Soziale Medien, Smartphone, Internet**

Für alle:

**Vorträge: Recht, Geschichte, Länder, Gesundheit,
Familienrecht, Mietrecht, Abnehmen, Prüfungsangst**

**Workshops: Selbstverteidigung, autogenes Training,
autogene Meditation, Indisches Kochen, Glaskunst, Seifen gießen,
Schmuck und Türkränze herstellen, Steine bemalen, Photoshop,
Filme schneiden, Smartphonefotos und -filme,**

Kurse: Sprachen, Männerkochen, Töpfern, Malen, Nähen,

Biosphäre/Nachhaltigkeit:

**Naturkundliche Wanderungen, Kräuter- und Pilzwanderung,
Höfetouren, Brinnchestour, Bannwanderung, Klimawandel**

Kinderprogramm:

**Autogenes Training, Gewaltprävention / Selbstverteidigung,
Holzschnitzen, Nähen, Kochen / Backen, Seifen gießen,
Steine bemalen, Malkurs, Fahrradtraining,
Umgang mit Pferden, Umwelt: KunterBUNDmobil**

Wichtige Empfehlungen zum An- und Abmeldeverfahren:

Schriftliche Anmeldung zu einer Veranstaltung: Möglichst 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, auch später noch möglich.

Eine Veranstaltung (Kurs, Workshop, Exkursion, Vortrag) kommt nur zustande, wenn eine Mindestzahl an Anmeldungen vorliegt. Haben Sie sich angemeldet und können trotzdem nicht teilnehmen, melden Sie sich bitte **eine Woche vor Beginn ab**, damit unsere Teilnehmerliste vor Beginn der Veranstaltung die wirkliche Zahl der Teilnehmer wider-spiegelt und wir wissen, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Dann können Personen, die auf der Warteliste stehen und gerne teilnehmen würden, noch benachrichtigt werden.

Datenschutz:

Nach den EU-Datenschutzbestimmungen müssen Sie sich schriftlich anmelden. Wir dürfen nur speichern, was Sie uns schriftlich gestattet haben. Nach Ende der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

Auszug aus den allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB's):

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, die im Hauptprogrammheft der Biosphären-VHS St. Ingbert für 2020/21 abgedruckt sind. Kontakt und Anmeldung: VHS-Geschäftsstelle St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Telefon: 06894/13723; Nebenstelle Rohrbach und Hassel: Telefon 06894/5908933; Mail: vhs-hassel@st-ingbert.de; Online-Anmeldung: vhs.sanktingbert.de oder **Anmeldeformular schicken lassen bzw. herunterladen: vhs.sanktingbert.de**

Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung haben Sie laut unseren AGB's einen Vertrag mit uns geschlossen und erklären sich mit unseren Geschäftsbedingungen einverstanden, d.h., wenn **Sie sich nicht eine Woche vor Beginn der Veranstaltung abmelden, sind Sie zur Zahlung der Veranstaltung verpflichtet. Ausnahme: Kurzfristige Erkrankung (Nachweis durch ein Attest).**

Zahlungsmodalitäten der Nebenstellen:

Bei Einzelveranstaltungen bis 20 Euro wird die Gebühr zu Veranstaltungsbeginn bar bezahlt, ansonsten erfolgt Rechnungstellung.

Veranstaltungen im Freien:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Wir empfehlen, der jeweiligen Witterung entsprechend, angepasste Kleidung und festes Schuhwerk zu tragen. Veranstaltungen im Freien können witterungsbedingt entfallen.

Haftungsausschluss:

Die VHS haftet nicht für Unfälle, Sachschäden, Diebstähle usw., die bei Veranstaltungen entstehen. Grundsätzlich gilt die Hausordnung der Unterrichtsstätte, in der jeweils die Veranstaltungen stattfinden.

Programmänderungen/zusätzliche Angebote:

Bitte beachten Sie die Ankündigungen in der Tagespresse. Änderungen zum abgedruckten Programm können vorkommen.

Herausgeber: Stadt St. Ingbert
Der Oberbürgermeister
Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

Verantwortlich für den Inhalt:

Biosphären-VHS St. Ingbert, Kaiserstraße 71, Leitung: Marika Flierl; VHS-Nebenstelle Rohrbach/Hassel: Leitung: Christa Strobel, Goethestraße 14, Telefon 06894/5908933; Mail: vhs-hassel@st-ingbert.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von St. Ingbert,

die VHS-Nebenstellen Rohrbach und Hassel befinden sich seit 2020 in einer Hand: Frau Christa Strobel, die seit fünf Jahren die vhs-Nebenstelle Hassel geleitet hat, übernahm jetzt auch auf Wunsch des Rohrbacher Ortsrates die vakant gewordene Nebenstelle Rohrbach.



In Hassel sind fast alle Bereiche, die die Biosphären-vhs anbietet, abgedeckt: aktuelle Themen, Sprachen, Theater, Gesundheit, Geschichte, Länderkunde, Recht, Heimatgeschichte, kreative Angebote, ein umfangreiches Angebot im digitalen Bereich sowie Exkursionen in die Biosphärennatur. Dies ist auch für Rohrbach so, mit Ausnahme des Gesundheitsbereichs, der vom Kneipp-Verein seit Jahren sehr gut abgedeckt wird. Frau Strobel ist für die vhs Rohrbach eingesprungen, weil aktuell niemand gefunden werden konnte, der die Nebenstellenleitung übernehmen wollte. Und das zu einem Zeitpunkt, an dem die Meldung der Programmfpunkte schon fast abgeschlossen war.

In beiden Nebenstellen hat sie sich auch auf ein Angebot für Senioren und Kinder konzentriert. Senioren sind froh, vor allem in der dunklen Jahreszeit, wenn sie vor Ort bleiben können. Insbesondere das digitale Angebot (Computer, Internet, Smartphone, iPhone, Soziale Medien), um das heutzutage niemand mehr herumkommt, hat sie für Senioren berücksichtigt.

Eltern müssen ihren Nachwuchs nicht mehr fahren, wenn in der Grundschule vor Ort die vhs-Veranstaltungen stattfinden. Gerade für Kinder hält es die Nebenstellenleiterin für wichtig, gemäß dem Motto der beliebten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren, Bildung frühzeitig zu vermitteln. „Wir müssen von Grund auf beginnen. Bei den Kindern.“ Sie kochen und backen mit Biosphäre-Produkten, analysieren die heimischen Gewässer, finden heraus, welche Funktion Lebewesen in unserer Biosphären-Umwelt haben und lernen dadurch ihre Umwelt schätzen.

So bemüht sie sich auch, mit Vereinen (u. a. Heimat- und Verkehrsverein, Seniorenbeirat) in Kooperation Angebote zu unterbreiten sowie die Nebenstellen weiter zu entwickeln.

Ob das Programm beim Start zum 31.8.2020 so durchgeführt werden kann, hängt von der aktuellen Entwicklung ab. Zum jetzigen Zeitpunkt kann man nicht voraussehen, wie sich die Pandemie mittelfristig entwickeln wird. Sie dürfen sich aber gerne anmelden. Ich weise darauf hin, dass die Veranstaltungen evtl. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden könnten.

Ulli Meyer

Ihr Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert
Prof. Dr. Ulli Meyer

Das Programm, chronologisch, im Überblick

Rohrbach

Soweit es die Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Pandemie erlauben:

- 23.5. Kräuterwanderung
25.5. Höfetour Demeter Hof, Rittershof II
6.6. Freund Pferd
13.6. *Eröffnung vhs Rohrbach: Naturkundliche Wanderung Glashütter Weiher (Ersatz: 22.8.)*
24.6. Brinnchestour
22.8. Freund Pferd
29.8. *Workshop Malen*
31.8. *Spanisch Anfänger*
1.9. Beginn Spanisch, Anfänger mit Vorkenntnissen
2.9. Beginn Smartphonekurse
4.9. *Beginn Italienisch Anfänger, Seifen gießen (Erwachsene); Beginn Soziale Medien;*
5.9. Smartphonefotos/-videos (1, Rathaus)
7.9. Beginn Nähen; Beginn Kochen Männer;
7.9. *Franz. Konversation; Zuschneiden und Nähen; Kochen für Männer*
8.9. Zuschneiden und Nähen; *Engl. Konversation*
9.9. Beginn Englisch A 2.1; Schnitzen;
10.9. *Beginn Konversation Mehrsprachigkeit*
11.9. Soz. Medien (2)
12.9. Photoshop (1, IGB, Raum 9)
16.9. *Beginn Nähen (mittwochs)*
18.9. Vortrag Schwarzrock; Beginn Kochen Männer; Soz. Medien (3)
19.9 *Einführung Glaskunst (1) 19.9. F. schneid. (1, IGB, R. 3)*
25.9. Soz. Medien (4)
26.9. Filme schneiden (2, PC, Raum 3); Gewaltprävention; Beginn Töpfen Gründel (1); Smartphonefotos Rat (2)
29.9. Beginn Französisch mit Vorkenntnissen
30.9. *Kindermalen*
1.10. *Vortrag Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung*
2.10. Vortrag Scheidung
3.10. Pilzwanderung
6.10. Beginn Kompaktkurs Autogenes Training, *Beginn Französisch Anfängerkurs*
7.10. *Steine Bemalen (Kinder)*
8.10. *Beginn Englisch Anfängerkurs*
9.10. Vortrag Pflege
10.10. Bannwanderung
16.10. Vortrag Palliativmedizin
28.10. *Beginn Smartphonekurse*
29.10. Internet Sen. Anfänger; Fortgeschrittene; *Kochen*
30.10. *Vortrag: Nach der Scheidung*
31.10. Photoshop (2, IGB, Raum 9); Gewaltprävention; Kochen Kids; Töpfen Gründel (2), *Glaskunst (2)*
6.11. *Vortrag Europa/Saarland*

Hassel

- 7.11. *Glaskunst (3)*
 11.11. *Steine bemalen (Kinder)*
 12.11. *Textament*
 13.11. *Vortrag Prüfungsangst*
 14.11. *Workshop Malen; Töpfertreffen Gründel (3);*
 16.11. *Fotos bewerten*
 18.11. *Malen für Kinder*
 20.11. *Vortrag Unterhaltsrecht*
 21.11. *Karten individuell gestalten*
 23.11. *Fotos bewerten*
 28.11. *Töpfertreffen Gründel (4)*
 2.12. *Seifen gießen (Kinder)*
 4.12. *Vortrag Australien*
7.1.2021 *Malkurs für Erwachsene, 6 Termine*
8.1. *Workshop Virtual Reality*
 12.1. *Beginn autogene Meditation*
 13.1. *Smartphonekurse*
14.1. *Beginn Kurs Virtual reality, 10 Termine*
15.1. *Vortrag Familienmediation, Beginn Kochen Männer*
 16.1. *Beginn Töpfertreffen Bartmann (1)*
 18.1. *Beginn Kochen Männer; Fotos bewerten*
 20.1. *Beginn Malkurs (R)*
22.1. *Vortrag: Was muss ich beim Hausbau beachten*
 23.1. *Gewaltprävention; Töpfertreffen Gründel (1)*
28.1. *Vortrag Neuseeland*
29.1. *Seifen gießen (Erwachsene); Vortrag Abnehmen*
 30.1. *Töpfertreffen Bartmann (2)*
5.2. *Vortrag Mietrecht/Wohnrecht*
 6.2. *Töpfertreffen Gründel (2)*
12.2. *Vortrag MTB-Tour*
 25.2. *Internet für Senioren Anfänger und Fortgeschrittene*
26.2. *Schmuck herstellen*
 27.2. *Töpfertreffen Bartmann (1)*
3.3. *Smartphonekurse Anfänger; Fortgeschrittene*
5.3. *Türkränze basteln*
 6.3. *Gewaltprävention; Kochen Kids; Töpfertreffen Gründel (1)*
 8.3. *Zuschneiden und Nähen*
 9.3. *Zuschneiden und Nähen*
10.3. *Zuschneiden und Nähen*
 13.3. *Töpfertreffen Bartmann (2)*
19.3. *Vortrag Olavsweg Norwegen*
 20.3. *Töpfertreffen Gründel (2); Glaskunst (1)*
25.3. *Vortrag: Wasser für Landwirtschaft und Ernährung*
17.4. *Glaskunst (2)*
22.4. *Vortrag: Klimawandel, Starkregen, Dürren, Brände*
 23.4. *Höfetour Ost*
24.4. *Glaskunst (3)*
Mai: *geplant Höfetouren, Kräuterwanderung, Kunter BUNDmobil, Brinnchestour, Freund Pferd, 5.5. Seifen gießen*

*Sprachkurse werden im 2. Halbjahr in der Regel weitergeführt.
 Bitte beachten Sie unser großes Programmheft ab Juli 2020, und Pressemitteilungen über Zusatzveranstaltungen.*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Rohrbach und Hassel,



ich freue mich, Ihnen zum vierten Mal ein Programmheft der Biosphären-VHS St. Ingbert, das eigens für Ihren Stadtteil Hassel und erstmals auch für Rohrbach erstellt wurde, vorstellen zu dürfen. Christa Strobel, unserer VHS-Nebenstellenleiterin für Hassel und Rohrbach, ist es gelungen, einen Querschnitt unseres

VHS-Programms für Sie zusammenzustellen. Unsere Biosphären-VHS St. Ingbert ermöglicht damit auch allen Rohrbacher und Hasseler Bürgerinnen und Bürgern, auf ein wohnortnahe Bildungs- und Kulturangebot mit aktuellen Themen zuzugreifen. Fast alle Sparten sind dabei abgedeckt, angefangen bei gesellschaftlichen Themen, über Recht, Gesundheit, Kultur, Sprachen, Smartphone, Internet bis hin zu einem umfassenden kreativen Angebot sowie Exkursionen im Freien. Die jüngere und die ältere Generation sowie junge Familien können hier aus einem reichhaltigen Veranstaltungspool das passende Angebot auswählen. Ich wünsche Ihnen lehrreiche und gesellige Stunden beim Besuch der VHS in Ihren Stadtteilen Rohrbach und Hassel. Das Programm beginnt am 31.8.2020.

Ihre Marika Flierl, VHS-Leitung

Liebe Rohrbacher und Hasseler Mitbürgerinnen und Mitbürger,



erstmals habe ich ein Veranstaltungsheft für beide Stadtteile zusammengestellt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auf hoffentlich viele neue Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer. In der neuen Broschüre stehen wieder zahlreiche Veranstaltungen aus vielfältigen Bereichen zur Auswahl.

Mein Fokus liegt nicht nur speziell auf dem Seniorenbereich, auch für Kinder und Jugendliche gibt es einige schöne Kreativ- und Weiterbildungskurse. Angefangen von Sprachkursen, über spezielle Kochkurse bis hin zum Umgang mit den „neuen Medien“ und deren technischen Errungenschaften ist praktisch für jeden etwas dabei. Auch die künstlerische Freiheit des Einzelnen kommt bei Mal- oder Fotokursen keinesfalls zu kurz. Es freut mich, wenn Ihnen das Programm gefällt. Deshalb lade ich Sie herzlich ein: Lassen Sie sich von unseren Angeboten inspirieren!

Ihre Christa Strobel, Leiterin VHS-Nebenstellen Hassel und Rohrbach, Telefon 06894/5908933; Mail: vhs-hassel@st-ingbert.de

Sprachen, Theater

Spanisch für Anfänger

Bei diesem Anfängerkurs besteht die Möglichkeit, während der ersten 10 Termine, langsam (Lektion 1-3) oder zügig (1-4) voranzugehen. Im Kurs wird viel Wert auf Konversation und Kommunikation gelegt. Die Teilnehmer werden auf alltägliche Situationen vorbereitet, in denen sie die spanische Sprache anwenden können. Grammatische Kenntnisse werden daneben erlernt und geübt, soweit notwendig, es wird strukturiert aufgebaut. Lernen Sie mit viel Spaß und Alltagsnähe Sprache, spanischsprachige Länder und Kulturen kennen.

Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk *Con gusto nuevo A1*, ISBN 968-3-12-514671-6

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Helena Maria Frenzel



Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lernen Sie strukturiert aufgebaut und mit viel Spaß und Alltagsnähe Sprache und Kulturen kennen! Im Kurs wird viel Wert auf Konversation und Kommunikation gelegt. Die Teilnehmer werden auf alltägliche Situationen vorbereitet, in denen sie die spanische Sprache anwenden können. Grammatische Kenntnisse werden daneben erlernt und geübt.

Spanischsprachige Länder und Kulturen werden immer wieder thematisiert. Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch: *Con Gusto A1*, Verlag Klett ISBN 978-3-12-514980-9; wir werden etwa ab Lektion 8 arbeiten und nach Abschluss der 10 Termine einen neuen Kurs anbieten.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Helena Maria Frenzel

Französisch für Anfänger

Ziel ist, Kenntnisse über Frankreich, Menschen und Alltagsleben zu erwerben, um sich in routinemäßigen Alltagssituationen, auch im Urlaub zu verständigen. Begleitend dazu werden not



wendige grammatische Regeln vermittelt. Landeskunde, Kultur und Gesellschaft gehören zu den Lerninhalten. Gearbeitet wird mit dem Lehrbuch *Voyage neu*, A1 (Klett-Verlag)

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich.
Dozentin: Ursula Krebiel

Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen

Dienstags, ab 29.9.2020, 18:30 - 20 Uhr, 10 Termine, Rathaus Hassel, Nr. 4.0851; Gebühr: 44(33)€

Ziel ist, Kenntnisse über Frankreich, Menschen und Alltagsleben zu erwerben bzw. frühere Sprachkenntnisse aufzufrischen, um sich in routinemäßigen Alltagssituations zu verständigen. Begleitend dazu werden notwendige grammatische Regeln vermittelt. Gearbeitet wird mit dem Lehrwerk „*Voyage neu*“, A 1, ab **Lektion 8**, Landeskunde, Kultur und Gesellschaft gehören zu den Lerninhalten. Vorkenntnisse

sollten vorhanden sein, auch grammatische Grundregeln. Das Fundament ist gelegt für die Verständigung im französischen Alltag.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich.

Dozent: Mario Lovisa

DELF/DALF-Französisch-Zertifikate



Saarländischen Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, DELF-scolaire- bzw. DALF-Zertifikate (C1, C2) zu erwerben, in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur, dem Institut d'Etudes Françaises und der Volks hochschule St. Ingbert.

Das Zertifikat ist ein in der ganzen Welt anerkanntes, standarisches Diplom, bietet Inhabern Chancen im Studium und bei der Berufsausbildung im In- und Ausland.

Ansprechpartnerin: Christa Strobel

Französische Konversation

Nachdem wir verschiedene **Montags ab 7. 9. 2020, 25 Regionen innerhalb Frankreichs** betrachtet haben, wollen wir nun der Frage nach **4.0860; Gebühr: 110 (82,50)€** dem Französischen in der

Francophonie innerhalb Europas (Belgique, Luxembourg, Suisse) und außerhalb (Afrique, Canada) nachgehen.

Gegenstand des Kurses ist die aktuelle, touristische, kulturelle und historische Darstellung dieser Regionen in drei Bereichen: 1. in den Printmedien (z.B. La Libre Belgique), 2. den Neuen Medien (z.B.



Internet) und 3. in der Literatur: u.a. Georges Simenon, Belgique; François Guillaume, Luxembourg; Charles-Ferdinand Ramuz, Suisse; Léopold Sédar Senghor, Sénégal; Michel Tremblay, Québec. Außerdem sollen Besonderheiten der in der Region praktizierten Mehrsprachigkeit (Französisch, Englisch, Luxemburgisch, Kreol) zu Worte kommen.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die über eine gute Grundlage im Französischen verfügen, aber auch an solche, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten, vor allem an diejenigen, die gerne diskutieren und Kontakte mit unseren frankophonen Nachbarn pflegen möchten.

Auszüge aus Presseartikeln und Literaturzeugnissen bilden die Grundlage für die Diskussionsrunden. Anhand von aktuellen TV-Sendungen aus dem Internet soll auch das Hör-Seh-Verstehen geschult werden.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Dr. Wolfgang Bufe

Deutsch-französischer Gesprächskreis 2020/21 Offener Gesprächskreis

Wir wohnen im Grenzgebiet **Mittwoch, 28.4. und 16. 6. 2021, Kulturhaus, St. Ingbert, Saal 2, Nr. 4.0801, o. Gebühr** nahe zusammen: Saarländer, Lothringer, Deutsche und Franzosen. Freundschaft

heißt: Miteinander reden, einander kennen. Freundschaft heißt auch, Interesse haben für beide Kulturen und Sprachen. Gute und schwierige Zeiten sollen miteinander betrachtet werden - und die gab es ja schon! Völker verständigen sich nicht nur, indem ihre Politiker sich treffen.

Sie verständigen, begegnen sich, indem die Menschen einander Geschichte(n) erzählen - die von gestern und heute - und sich so tiefer in die Gedankenwelt des anderen versetzen können, sich besser verstehen lernen, Brücken bauen können. Am besten in der Sprache des Nachbarn. Unser Vorschlag: Bilden wir Kreise, in denen sich Menschen, die an

solchen Gesprächen interessiert sind, einander begegnen können. Saarländer, die ihr Französisch und Lothringer, die ihr Deutsch üben, aktualisieren und verbessern wollen, denn Sprache entwickelt sich ständig.

Dieser Gesprächskreis findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Zweisprachigkeit e.V., der Biosphären-VHS St. Ingbert, der Université populaire in Sarreguemines sowie der Médiathèque, Saareguemines statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Treffen finden außer in St. Ingbert auch in der VHS Saarbrücken und der Médiathèque in Sarreguemines statt. Themen und Treffpunkte entnehmen Sie bitte jeweils der Homepage unseres bilingualen Vereins:

<https://www.multiglotte.net/de/> unter der Rubrik „Aktuelles“.

Verantwortlich: Dr. Wolfgang Bufe

Einladung zur deutsch-französischen Leseaktion

Sonntag, 27. 9. 2020, 14-18 Uhr, Kulturhaus, St. Ingbert, Saal 2, ohne Gebühr Dies ist ein Treffen im Rahmen von „Sprache schafft besseres gegenseitiges Verständnis, schafft Brücken zwischen den Völkern, das Buch schafft Welten, Geist und begeistert“. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit zwischen der Université Populaire de Forbach und der Biosphären-VHS, St. Ingbert.

Ansprechpartnerinnen: Marika Flierl, Christa Strobel

Anfängerkurs Englisch

Donnerstags ab 8. 10. 2020 19-20:30 Uhr, 10 Termine, Bürgerhaus, Rohrbach, vhs-Raum, ab 14.1. EG; Nr. 4.0661, Gebühr: 44(33)€ Mit welchem Lehrwerk gearbeitet wird, erfährt man am ersten Termin. Das Sprechen, das hörende und lesende Verstehen, haben Priorität, wobei aber das

Schriftliche sowie grammatische Regeln systematisch zur Unterstützung eingearbeitet werden. Landeskunde, Kultur und Gesellschaft in Großbritannien und den USA gehören ebenfalls zu den Lerninhalten. Ziel ist die Verständigung, die Konversation in routinemäßigen Alltagssituationen, in Urlaub und Beruf sowie eine Vertiefung des bisher Erworbenen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich.

Dozentin: Ursula Krebiel

Englisch für A 2.1

Mit welchem Lehrwerk gearbeitet wird, erfährt man in der ersten Stunde. „Das Sprechen, das hörende und lesende Verstehen, bilden den Vordergrund, wobei aber das Schriftliche sowie grammatische Regeln systematisch zur Unterstützung eingearbeitet werden. Landeskunde, Kultur und Gesellschaft

in Großbritannien und den USA gehören ebenfalls zu den Lerninhalten. Ziel ist die Verständigung, die Konversation in routinemäßigen Alltagssituationen sowie in Urlaub und Beruf sowie eine Vertiefung des bisher Erworbenen, ein freierer Umgang mit der Sprache, eine höhere Flexibilität sowie eine Erweiterung der sprachlichen Kompetenz. Konversation ist ein wichtiger Bestandteil. Wer über Vorkenntnisse verfügt und das Niveau A 1 schon erreicht hat, ist in diesem Kurs richtig.



Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: OStR'n Brigitte Kolling

Englische Konversation

Der Kurs richtet sich an alle, die bereits über mittlere bis gute Englischkenntnisse verfügen. Angesprochen sind alle, die besonders ihre mündliche Ausdrucksfähigkeit für Reise und Beruf verbessern wollen. Die Lektüre von aktuellen englischen Zeitungstexten wie Spotlight bzw. Literatur bilden den Ausgangspunkt für Gespräche und Diskussionen. Ebenso sollen englischsprachige Nachrichten, Filme und kulturelle Sendungen anhand des Internets zum Einsatz kommen (multimedial).

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Dr. Wolfgang Bufe

Anfängerkurs Italienisch - auch mit geringen Vorkenntnissen

Neben grammatischen **Freitags ab 4.9.2020, 18 -** Übungen werden leichte **19:30 Uhr, 10 Termine, Bürger-** Konversationen, z. B. für **haus Rohrbach, vhs-Raum, Nr.** die nächste Reise, trainiert, **4.960; Gebühr: 44(33)€**
Sprachverständnis, Hörverständnis sowie einfache Texterstellungen geübt.

Die thematischen Inhalte des Kurses basieren auf Kultur, Geschichte, Design und Lebensart der Italiener. Der Unterricht ist interaktiv begleitet durch Foto, Video und Virtual Reality. Die Dozentin hat für die Allianz in Italien gearbeitet und ist beruflich seit über 6 Jahren für italieni-



sche Designmanufakturen tätig. Ci vediamo.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich.

Dozentin: Christiane Lesch

Verstehen mehrerer Sprachen

Donnerstags ab 10. 9. 2020, 19 - 20:30 Uhr, 5 Termine, Bürgerhaus Rohrbach, vhs-Raum, Nr. 4.2660, Gebühr: Mehrere Sprachen verstehen lernen: guten Morgen - good morning - bonjour - buon giorno - buenos dias - bon dia - buna dimineata. Anhand

von kurzen Ausschnitten aus TV-Sendungen wie z. B. Euro-news oder Arte und anhand mehrsprachiger Dokumente aus dem Internet soll das Hörverstehen in folgenden Sprachen geschult werden: Deutsch – Englisch – Französisch – Italienisch – Spanisch – Katalanisch – Portugiesisch – Rumänisch. Hierbei gilt es, vor allem die Verwandtschaft der einzelnen Sprachen gezielt zur Texterschließung zu nutzen.

Wegen der allgemein größeren Nähe der Sprachen in der geschriebenen Version im Vergleich zur gesprochenen, werden neben Hördokumenten Auszüge aus bilingualen Buch-Editionen zum Sprachvergleich gezielt herangezogen. Der Schwerpunkt bei der Sprachenauswahl folgt den Wünschen der Teilnehmer. Der Kurs richtet sich an alle Sprachinteressierten. Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Englischen und Französischen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Dr. Wolfgang Bufe

VHS-Sphärentheater:

Kooperation mit dem Seniorenbeirat



In Kooperation mit dem Seniorenbeirat soll in den Bereich des Theaters eingetaucht werden. Geübt werden zunächst Faktoren beim Sprechen (u.a. richtige Aussprache, Betonung, Modulation, Intonation, Pausentechnik), auch nonverbale Faktoren auf der Bühne (Gestik, Mimik, Beinarbeit, Körperhaltung im Zusammenwirken mit Sprache, Kulissen, Requisiten, Bühnenbild, Gänge) lernt man kennen.

Das Gestalten eines Bühnenbildes gehört ebenso dazu wie das Nähen von Kostümen und Herstellen von Kulissen und Requisiten. Am Ende kann dann ein Theaterstück/Musical ausgesucht und aufgeführt werden. Kurs Nr. 2.0450, ohne Gebühr. **Interessenten sind herzlich willkommen.**

Probetag, Zeit und Ort nach Vereinbarung

Dozentin: Christa Strobel

Autogenes Training (AT)/Erwachsene (Kompaktkurs)

Erfahren Sie mehr Gelassenheit und bauen Sie Ängste **jeweils 18 bis 20:15 Uhr; Kom-
biraum der Schule am Eisen-**

berg; Nr. 3.0150; 40,80 (30)€

eine von dem Berliner Psychiater Johannes Heinrich Schultz im Jahre 1927 entwickelte Methode, um Entspannung zu finden und Stress, Leistungsdruck und psychosomatische Störungen abzubauen.

Die Kurse im Autogenen Training finden unter anderem Anwendung bei Stress, Nervosität und Schlafstörungen sowie bei der unterstützenden Bekämpfung von psychosomatischen Störungen, Verdauungsstörungen oder bei Bluthochdruck. Ziel des Kurses ist das Erlernen des Autogenen Trainings und die Integration von Entspannungsmethoden in den Alltag. Die Methode wird durch praktische Übungen mit anschließender Reflektion vermittelt.

Die Teilnehmer üben des Weiteren zu Hause täglich an Hand eines Teilnehmerhandouts, in dem die neuen Autosuggestionen der einzelnen Übungseinheiten aufgeführt sind. Durch die Entspannung können Ängste und innere Blockaden gelöst werden. Ein wichtiger Aspekt ist außerdem die ausgleichende Wirkung auf das vegetative Nervensystem, das viele unbewusst ablaufende Körperfunktionen wie Herzschlag, Atmung, Hormonausschüttung oder die Verdauung steuert. Die körperliche, oft ungesunde Anspannung wird hierbei reduziert zu einer ausgeglichenen Spannungslage, die Ihnen Leistungsfähigkeit und Gelassenheit zurückgibt. Bitte bequeme Kleidung und Decke mitbringen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes, Zertifizierte Entspannungspädagogin; max., 12 Teilnehmer

Autogene Meditation

Immer mehr Menschen nutzen Meditation in ihrem Leben als wichtige Kraft-/Energiequelle, um innere Ruhe zu finden, die eigene Persönlichkeit besser zu erkennen, ihr Bewusstsein zu erweitern. Durch die Meditation nehmen wir unsere eigenen Gefühle besser wahr und schulen unsere Kreativität. Das hilft uns, mit Alltagsproblemen gelassener

**Dienstags ab 12.1.2021,
19.1., 26.1. jeweils 18-19:30
Uhr, Kombiraum der Schule
am Eisenberg, Nr. 3.0153, Ge-
bühr: 30,30 (22,30)€**



umzugehen, Ziele zu erkennen und sie besser zu erreichen. Meditation ist mehr als nur Stressbewältigung und steht jedem zur Verfügung! Meditation bedeutet: *Sich wieder spüren und wahrnehmen, *In sich hineinhorchen, *Sich Zeit und Raum zum Sein geben, *Innere Ressourcen entdecken und wieder aufbauen. Meditation ist ein Weg, eine Möglichkeit, mehr Entspannung und Gesundheit zu erlangen und so die Lebensqualität zu verbessern. 3 Termine jeweils 90 Minuten - bitte bequeme Kleidung, Sitzkissen/Decke mitbringen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes, Zertifizierte Entspannungspädagogin; max., 12 Teilnehmer

Autogenes Training für Kinder (6-8 bzw. 9-12 Jahre)

Das Ziel des Autogenen Trainings ist, dass die Kinder innerhalb kürzester Zeit tiefe Entspannung erfahren können und so in schwierigen Situationen sofort in der Lage sind, das AT dementsprechend einzusetzen und sich in diesen entspannten Zustand zu bringen. Das autogene Training unterstützt positiv die gesundheitliche, körperliche und seelische Entwicklung und stärkt Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert und Körperwahrnehmung und Körperbewusstsein verbessert.

Durch das frühe Erlernen des AT haben die Kinder die Möglichkeit, die Entspannungsmethode, z. B. schon in der Schule, einzusetzen. So können sie viele Stress-Situationen besser bewältigen und dauerhaft Stabilität, Sicherheit und Erhöhung der Lebensqualität erreichen. Die Kurstermine bauen aufeinander auf (Begrüßungsritual, Nachbesprechung, kindgerechte Informationsphase, kleines Bewegungsspiel, Vorbereitung auf die praktische Übungseinheit, Nachbesprechen der Übungserfahrung, Handout mit der Übung für das Üben zu Hause). Zum Schluss verarbeiten die Kinder das Erlebte kreativ, z. B. in Form von Malen auf unterschiedliche Art (Buntstifte, Wasserfarben). Bequeme Kleidung, Gymnastikmatte mitbringen!

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Monika Hauptmann-Kartes, Zertifizierte Entspannungspädagogin; jeweils max. 8 Kinder, je 8 Termine à 45 Min.; Termine auf Anfrage 06894/5908933, Kurs Nr. 30151 und 3.0152, Gebühr: 31,80 €, Eisenbergschule, dienstags

Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung für Kinder von 6-12 Jahren (Workshop)

„Nicht mit mir, starke Kinder wehren sich!“ Heutzutage sind Gewalttätigkeiten gegenüber Schwächeren schon im Kindergartenalter an der Tagesordnung. Kinder und Jugendliche werden nicht nur im Fernsehen, durch Videos oder Computerspiele, sondern auch im Internet mit Gewalt konfrontiert.

Immer wieder hört man auch in den Medien von Gewalt an Kindern. Dem kann man vorbeugen. Weil Kinder oft die Opfer sind, ist es besonders wichtig, dass sie lernen, wie man dieser Gewalt durch Selbstvertrauen und Selbstbehauptung begegnen kann. Innere Stärke ist wichtig, da ein selbstbewusstes Kind für einen potentiellen Täter kein leichtes Opfer ist. Theorie und Praxis werden Programmfpunkte sein. Bitte Turnschuhe, Sportkleidung, Getränke, Essen mitbringen!

Samstag, 26.9.2020, 23.1. 2021 oder 6.3.2021, 10-15:15 Uhr, Schulturnhalle der Eisenbergschule, Gebühr: 25 Euro; Nr. 3.0350/52/53



**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Andreas Fetzer**

Selbstverteidigung/Selbstbehauptung/Gewaltprävention für Mädchen ab 14 Jahre und junge Frauen

Immer häufiger werden Mädchen und Frauen Opfer von männlichen Angreifern, nicht nur bei größeren Veranstaltungen oder auf dem Heimweg abends. Die Polizei ist leider nicht immer in der Lage, sofort und überall einzutreten und Bürger zu schützen. Um so wichtiger ist es zu wissen, wie man sich selbst helfen kann. Unser Selbstverteidigungskurs richtet sich an Mädchen und Frauen, die lernen wollen, sich in einer hoffentlich nie-mals eintretenden Angriffs situation selbst zu befreien und dann Schutz zu suchen. Gestik, Mimik, Körperhaltung, das Zeigen innerer Stärke sind wichtig (Verhaltenstechniken). Denn ein Täter hält meist nach leichten Opfern Ausschau. Vermittelt werden Selbstverteidigungstechniken, Schmerzpunkte, Nervendruckpunkte und wie man sich aus „Umklammerungen“ und „Festhalten“ lösen kann. Bitte Essen, Getränke, Turnschuhe und sportliche Kleidung mitbringen.

Samstag, 31. 10. 2020 10-14:30 Uhr, Schulturnhalle der Eisenbergschule; Nr. 3.0351; Gebühr: 21,50 €



**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Andreas Fetzer**

Patientenverfügung, Palliativversorgung, Suizidwunsch

Aus medizinisch-ethischer Sicht informiert Dr. med Bernhard Leyking, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Palliativmedizin und Notfallmedizin, vor dem Hintergrund

Freitag, 16.10.2020, 19 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 1.0355 des aktuellen Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Februar 2020 über die Folgen des BVG-Urteils: Das Verbot geschäftsmäßiger Sterbehilfe wurde gekippt. Die Karlsruher Richter hatten in ihrem Urteil klargestellt, dass jeder das Recht hat, selbstbestimmt zu sterben – auch mit Hilfe Dritter. Und das gilt nicht nur für Kranke. Dieses Urteil wird kontrovers diskutiert. Was

es im einzelnen bedeuten kann, wird Dr. Leyking aus medizinisch-ethischer Sicht verdeutlichen. Fragen können gestellt werden.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Dr. med. Leyking

Demographischer Wandel - Herausforderung oder Chance für die Pflege?

Freitag, 9.10.2020, 19 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 1.0050 Fragen rund um die Pflege sind Thema dieses Vortrages. Nicht

der Bevölkerungsrückgang, sondern der steigende Altersquotient stellt die größte demographische Herausforderung unserer Zeit und der Zukunft dar, für die Politik, für die Kirchen, für die kommenden Generationen, aber auch für die Pflege. „Die Entjüngung und die zunehmende Zahl der immer älter werdenden

Menschen stellt die Versorgung von alten Menschen und die Pflege vor immer neue Herausforderungen“ (Dr. Ursula Lehr). Selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung, gut versorgt, möglichst lange, das wollen alle, passgenau und finanziertbar. Wie gehen wir damit um? Welche Möglichkeit gibt es aktuell in unserer Region, wenn ältere Menschen Hilfe und Unterstützung brauchen? Welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Welche Lösungen sind in Zukunft notwendig und möglich und welche Leistungen sind von der Pflegeversicherung in welchen Fällen zu erwarten? Mit diesen Fragen müssen wir uns aktiv auseinandersetzen.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Anton Hans

Erfolgreich abnehmen

Wie es mit Hilfe von Mentaltraining gelingt, den inneren Schweinehund zu besiegen.

Freitag, 29.1.2021, 19 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 3.0354 Warum fällt es uns, obwohl wir genaue Diätpläne haben, so schwer, abzunehmen? Oft ist

unsere Motivation nicht groß genug oder unsere Disziplin zu gering. Ein weiterer Punkt ist, dass wir das Thema Essen nicht nur mit der Ernährung unseres Körpers selbst, sondern mit vielen anderen Dingen verbinden. Essen bei Frustration, als Belohnung, als sozialer Aspekt beim Essen mit Freunden oder einfach, weil wir Genussmenschen sind. Diese verschiedenen Faktoren machen es uns schwer, unsere Ziele in Bezug auf unser Wunschgewicht zu verfolgen. Eine gute Nachricht gibt es allerdings. Mit mentalem Training werden wir den inneren Schweinehund von Rottweiler- auf Pinschergröße schrumpfen. In diesem Vortrag wird zum einen auf motivationssteigernde Strategien eingegangen, zum anderen werden Sie erfahren, wie Sie es schaffen, Essen nicht als Belohnung oder als Katalysator in stressigen Zeiten zu nutzen.



Voranmeldung erforderlich - Dozentin: Katja Kolb

Ohne Angst in die Prüfung

Praxisnahe Mentaltraining zur Überwindung von Prüfungsangst und Lampenfieber.

Prüfungsstress ist ein Handicap, das manche ein Leben lang begleitet und in extremen Formen sogar zur vollständigen Blockade

**Freitag, 13.11.2020, 19 Uhr,
Bürgerhaus Rohrbach, EG,
Nr. 1.0660**

in der Prüfungssituation führen kann, ganz gleich, wie alt man ist. Egal, wie viel derjenige gelernt, trainiert oder geübt hat, die Angst in der Prüfung ist so groß, dass es der Person nicht gelingt, das Gelernte wiederzugeben. Die Angst kann so groß werden, dass die Person versucht, alle Formen von Prüfungen zu vermeiden. Somit bleibt der Betroffene immer weit unter seinen Möglichkeiten. Mit mentalem Training und speziellen Techniken gelingt es den Betroffenen oft schon nach kurzer Zeit, ihre Ängste in den Griff zu bekommen. In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über diese Techniken, die Sie auch allein zu Hause umsetzen können.

Voranmeldung erforderlich - Dozentin: Katja Kolb

Vorträge: Geschichte, Länder, Recht

Wie lebten die Indianer wirklich?

Unter dem Titel „Schwarzrock“ **Freitag, 18. 9. 2020, 19 Uhr,** beschreibt Stephan Friedrich **Rathaus Hassel, Nr. 1.0150** das Leben und Wirken des Indianer-

anermissionars Joseph Jene. In einer Rezension schreibt Dietmar Kügler (Magazin für Amerikanistik): „Stephan Friedrich hat die Aufzeichnungen Pater Jenes gründlich ausgewertet und intensive Recherchen über die damaligen Lebensverhältnisse der Indianer angestellt ... Hier sind Informationen



dokumentiert, die im Allgemeinen nicht zugänglich sind. Der Autor hat eine Lücke in der amerikanischen Geschichtsschreibung über indianisches Reservatsleben geschlossen. Die sorgfältige Arbeit des Verfassers kann nicht genug gelobt werden.“ Unter schwierigsten Bedingungen besuchte der Pater seine Gemeindemitglieder in einem unfassbar großen Gebiet, löste die auftretenden Schwierigkeiten mit Witz und Fantasie und tauschte dabei den Wahlspruch „ora et labora“ gelegentlich in „bettele und repariere“ ein. Außerdem gab er sich Mühe, eine interkulturelle Annäherung zu finden und begegnete der indianischen Kultur dabei stets mit großem Respekt.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Stephan Friedrich

Ein Stück Hasseler Geschichte: Heimatfilm I und II

In dem in den siebziger Jahren gedrehten Heimatfilm ist die neue Schule am Eisenberg Ausgangspunkt; im Jahre 2017 ist sie 50 Jahre alt geworden. Der Film, der aus vielen verschiedenen Filmen zusammengestellt wurde, gedreht vom Hasseler Fotografen und Filmemacher Hilar Luck, wurde von Konrad Bauer zusammengeschnitten und veröffentlicht. Da werden die Feuerwehr, Handballverein und Fanfarenzug ebenso gezeigt wie das Maibaumstellen und der Besuch des Ehrenbürgers Otto Brauner, ferner die Einweihung der neuen Schule, die „Weltklasse-Haseler-Fußballer“ und der Faschingsumzug. All das wird wieder lebendig, so, wie's „domols“ war. Gehen Sie mit Elisabeth Pintarelli auf Entdeckungsreise in die Zeit der sechziger/siebziger Jahre in und um Hassel. Der Film dauert 75 Minuten. Vortrag Nr. 1.0951

II.

Das Hasseler Archiv enthält eine Reihe von Heimatfilmen. Da genügt ein Abend nicht, um alle Ereignisse im Film zu verfolgen. Deshalb haben wir eine zweite Vorführung angesetzt, um die Filme aus Hassel zu präsentieren. Vortrag Nr. 1.0952

*Dozentin: Elisabeth Pintarelli, Ort: Rathaus Hassel
Termine werden in der Presse bekanntgegeben.*

Bedeutung des Saarlandes für die Europapolitik am Beispiel aktueller deutsch-französischer Initiativen

Das Saarland hat im Jahr 2014 die Frankreichstrategie als Mehrsprachigkeitsstrategie ins Leben gerufen. Die amtierende Landesregierung hat sie zu einer Leitlinie ihrer Politik gemacht. Bis zum Jahr 2043 soll sich das Saarland zum ersten mehrsprachigen Bundesland der Bundesrepublik Deutsch-

land entwickeln. Welche konkrete Wirkung zeigt die Frankreichstrategie? Wie beeinflusst das Saarland die bundesdeutsche Europapolitik?

Nach einer Einordnung in den historischen Kontext versucht der Vortrag, die aufgeworfenen Fragen anhand eines Praxisbeispiels zu beantworten.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Niklas Uder

**Freitag, 6.11.2020, 19 Uhr,
Bürgerhaus Rohrbach, EG,
Nr. 1.0250**



Faszination Australien - welcome down under

Von Sydney, Melbourne, Adelaide über Ayers Rock (Uluru) nach Darwin, Queensland und Perth präsentieren die Bilder und der Videovortrag die schönsten Seiten Australiens, die Vielfalt der Natur, die exotischen Tierarten und die kulturellen Unterschiede innerhalb der australischen Staaten.

Die Dozentin hat in Australien gelebt und gearbeitet und auf ihrer Weltreise den kompletten Kontinent durchquert: Vom Outback über Tasmanien bis hin zum Regenwald im Norden Australiens. Als Teilnehmer erhalten Sie einen Blick hinter die Kulissen, wie es ist, in Australien zu leben und zu reisen, einen Einblick in die Lebenseinstellung der Australier sowie die Tradition und Kultur der Aborigines.

Voranmeldung erforderlich - Dozentin: Christiane Lesch

Freitag, 4.12.2020 19-21 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0960



Neuseeland: Extremer Naturschutz - exzessive Landnutzung

Im Rahmen einer naturkundlichen Weltreise berichten die Dozenten über ein Land zwischen extremem Naturschutz und exzessiver Landnutzung.

Der Inselstaat Neuseeland besteht aus einer Nord- und Südinself. Hauptwirtschaftszweige sind die Land- und Forstwirtschaft sowie die Lebensmittel-Industrie und Tourismus.

Donnerstag, 28.1.2021, 19-20:30 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0963



Neuseeland wird als grüne Insel bezeichnet, was teilweise durch die dünne Besiedelung, teilweise durch die Naturvielfalt und einzigartige Vegetation begründet ist.

Voranmeldung erforderlich -

Dozent: Adam Schmitt und Barbara Froehlich-Schmitt

Der Olavsweg von Oslo nach Trondheim

Freitag, 19.3.2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0962 Das norwegische Pendant zum berühmten Jakobsweg ist der Olavsweg. Er führt von der

Hauptstadt Oslo durch wilde, traumhaft schöne, teils unberührte Landschaften zum Nidarosdom in Trondheim. Von der EU wurde er 2010 zum europäischen Kulturweg erklärt. Der Dozent hat die außergewöhnliche und anspruchsvolle Pilgerroute durchwandert und kann aus eigener Erfahrung berichten. Im Vordergrund des Vortrages stehen seine Begegnungen mit

den Menschen, seine prägende Erfahrung in der Auseinandersetzung mit sich selbst sowie den Herausforderungen des Weges. Aufnahmen faszinierender Landschaften und der Natur Süd- und Mittelnorwegens runden die Begegnung mit diesem Pilgerweg ab, der bislang vom Touristenboom verschont geblieben ist.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Harald Gregorius

Faszination Alpenüberquerung mit dem Mountainbike

Freitag, 12.2.2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0961 In diesem Vortrag wird über die MTB Alpenüberquerung 2020 berichtet. Wie geht man so eine Tour an?



Ich rede darüber, wie die Idee zustande kam, über die Planungen, Medizin-Check, Kondition mit dem MTB, Hotels und Begleitfahrzeug mussten vorbereitet werden. Diese Strecke führt von Oberstdorf bis Riva/Gardasee.

Weiterhin gibt es sehr viele Bilder und Videos zu den vergangenen Touren.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Christian Stopp

Die richtige rechtliche Vorsorge für Krankheit und Tod

„Gott sei Dank werden wir immer älter.“ Was medizinisch möglich ist, muss jedoch nicht immer im Interesse des kranken Menschen sein. Zum Zeitpunkt der rechtlichen Entscheidungsfähigkeit stellt sich in der Praxis die Frage, wer entscheiden darf: der Arzt, der Ehegatte, die Kinder, der Lebensgefährte, der Betreuer? Mit einer Patientenverfügung, einhergehend mit einer Vorsorgevollmacht, können Sie verhindern, dass Menschen über Sie entscheiden, die Sie dafür niemals vorgesehen hätten. Der Fall der rechtlichen Entscheidungsfähigkeit hat unter Umständen erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen. Der Vortrag des St. Ingberter Fachanwalts für Erb- und Steuerrecht zeigt auf, wie man durch rechtzeitige Vorsorge ein gerichtliches Betreuungsverfahren vermeiden kann und was bei der Errichtung einer Patientenverfügung zu beachten ist.



Voranmeldung erforderlich -

Dozent: Andreas Abel, Fachanwalt für Erbrecht

Erben und Vererben leicht gemacht

Immer wieder wird die berechtigte Frage gestellt, warum man überhaupt ein Testament machen soll. Schließlich sieht doch das Bürgerliche Gesetzbuch erbrechtliche Regelungen für den Tod eines Menschen vor. Leider führt jedoch die gesetzliche Regelung nicht selten zu ungewollten, verblüffenden Ergebnissen. In vielen Fällen ist bereits das Entstehen einer Erbengemeinschaft nicht sinnvoll. Wichtig ist es daher, rechtzeitig durch letztwillige Verfügung (Testament, Erbvertrag, u.a.) die richtigen Weichen für den Vermögensübergang nach dem eigenen Tod zu stellen. Der Vortrag zeigt, welche Gefahren bei gesetzlicher Erbfolge lauern können und wie man statt dessen sinnvollerweise seinen letzten Willen verfassen sollte. Dabei wird auf Gestaltungsmöglichkeiten und erbschaftssteuerliche Aspekte hingewiesen. Grundzüge der vorweggenommenen Erbfolge werden dargestellt.

Voranmeldung erforderlich -

Dozent: Andreas Abel, Fachanwalt für Erbrecht

Von der Trennung bis zur Scheidung

Wenn ein Ehepartner die Beziehung für gescheitert hält, steht er oder sie häufig vor der Frage, ob und ggf. wie die

Freitag. 2.10.2020, 19 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 1.0352 Trennung vorbereitet und durchgeführt werden soll.

Wir besprechen mit Ihnen die einzelnen Phasen der Trennung bis zur Scheidung sowie die Gestaltungsmöglichkeiten dieser emotionalen Lebensphase. Anschließend geben wir einen kurzen Ausblick zum Ablauf des gerichtlichen Scheidungsverfahrens. Hierbei beachten wir insbesondere die Interessen der Kinder, die in einer Vielzahl von Verfahren betroffen sind, gehen weit über die anwaltliche Tätigkeit hinaus und involvieren die staatlichen Hilfsinstitutionen, insbesondere das JA, Familienhilfe, etc. In unserer juristischen Tätigkeit steht der Mensch im Mittelpunkt.

Voranmeldung erforderlich -

Dozentinnen: Rechtsanwältinnen Dr. cs Best und Becker

Umgang nach der Scheidung und die elterliche Sorge

Freitag. 30.10.2020 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0353 Das Kind im Mittelpunkt: wenn Eltern sich streiten, geht das oft zu Lasten der Kinder. Mama oder Papa sind nicht mehr so im

Alltag präsent- vielleicht sogar in eine andere Stadt gezogen. Welche Rechte und Pflichten bestehen nun, wenn es zum Streit wegen sorgerechtlicher Angelegenheiten oder bei der Ausgestaltung des Umgangs kommt? Gerade bei unverheirateten Paaren mit gemeinsamen Kindern bemerken wir in unserer Tätigkeit häufig Unsicherheiten, welche Rechte der Elternteil hat, bei dem das Kind nicht lebt. Wir stellen Ihnen die gängigsten Konzepte für die Gestaltung des Umgangs vor und erläutern die Voraussetzungen für eine Änderung der elterlichen Sorge.

Voranmeldung erforderlich -

Dozentinnen: Rechtsanwältinnen Dr. cs Best und Becker

Das komplexe Unterhaltsrecht

Freitag. 20.11.2020 19 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 1.0354 Der Unterhalt soll die wirtschaftliche Existenz des Unterhaltsberechtigten absichern. Die

Voraussetzungen der Unterhaltspflicht sind zum einen der Verwandtschaftsgrad, zum anderen die Bedürftigkeit des Berechtigten sowie die Leistungsfähigkeit des Unterhaltsverpflichteten. Damit ist das Unterhaltsrecht eines der komplexesten Bereiche im Familienrecht und ist oft mit wirtschaftlichen Existenzfragen der Betroffenen verbunden. Daher bedarf jeder Einzelfall einer besonderen Bewertung. Deshalb möchten wir die Grundstrukturen erläutern und Ihnen



insbesondere die Verwendung der Düsseldorfer Tabelle für den Kindesunterhalt anhand eines Rechenbeispiels erklären.
Voranmeldung erforderlich -
Dozentinnen: Rechtsanwältinnen Dr. cs Best und Becker

Familien-Mediation

In der Mediation wird das gemeinsame Lösungskonzept unter Anleitung eines erfahrenen **Freitag, 15.1.2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr.1.0363**

Mediators von den Beteiligten erarbeitet. Bei einer Mediation werden nicht nur juristische, sondern auch psychologische Ansätze beachtet, die Bedürfnisse der Beteiligten stehen im Mittelpunkt. Rechtsanwältin Dr. Cornelia Best ist eine engagierte und erfahrene Fachanwältin für Familienrecht, die zudem zertifizierte Mediatorin ist. Sie referiert darüber, welche Lösungsmöglichkeiten es bei Streitereien in der Familie gibt und welche Hilfsnetzwerke zur Verfügung stehen. Hier werden kreative und strategische Lösungsansätze fokussiert. Durch eine erfolgreiche Mediation können langwierige und kostenintensive gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden.

Voranmeldung erforderlich -
Dozentinnen: Rechtsanwältinnen Dr. cs Best und Becker

Wohnraum-Mietrecht

Der Vortrag der Rechtsanwältin Carina Münzebrock richtet sich vor allem an private Mieter **Freitag, 5.2.2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0364**

von Wohnraum. 40 Prozent aller Saarländer wohnen zur Miete. Die schwierigste Frage ist die des Verhaltens bei Mietmängeln und die Frage, wer diese beseitigen muss.

Die häufigsten Probleme resultieren auch aus Fragen zur Kündigung, wann der Vermieter kündigen darf, z. B. aufgrund von Eigenbedarf. Oft ist auch die Nebenkostenabrechnung Streitpunkt zwischen Mieter und Vermieter; auch dieses Thema wird behandelt.

Des Weiteren gibt Carina Münzebrock einen Einblick in den Bereich Mieterhöhung, was gesetzlich erlaubt ist und was nicht, dazu kommt eine Information über die neu eingeführte Mietpreisbremse. Die Dozentin wird auf Fragen der Teilnehmer des Vortrags gerne eingehen und Themenwünsche berücksichtigen.

Voranmeldung erforderlich - Dozentin: Carina Münzebrock



Was ich bei einem Neubau alles beachten muss

Freitag, 22. 1. 2021, 19 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 1.0365 Was muss man nicht alles heut-

Uhr, zutage beachten, wenn man ein Haus bauen will. Hat man endlich ein Grundstück gefunden, geht die Überlegung los: Woher bekomme ich eine Baugenehmigung? Welche Bauvorschriften muss ich beachten? Wer plant mir das Haus? Soll ich einen Generalunternehmer oder Architekten beauftragen oder mache ich alles selbst? Welche Schwierigkeiten können entstehen? Sind die Angebote, die ich mir eingeholt habe, vergleichbar? Welche Unterschiede gibt es auch bezüglich der Baustoffe? Wie baue ich nachhaltig, klimaschonend und wie kann ich Heizkosten sparen? All diese Fragen beantwortet der Dozent nach einem Impulsvortrag in Form einer Power-Point-Präsentation. Sicher gibt es viele Detailfragen, denn jeder Fall ist anders gelagert.

Voranmeldung erforderlich - Dozent: Andreas Michaeli, Bauing./Leiter eines Architekturbüros

Kreatives für Kinder und Erwachsene

Schnitzen für Kinder von 8-14 Jahren

Mittwochs ab 9.9.2019, 16:30-18:30 Uhr, 6 Termine, Werkraum Schule am Eisenberg, Nr. 2.0150, Gebühr bei 6 Teilnehmern 44 €, Spielerisch werden wuchs-Schnitzer an die einfachen Methoden der Holzbearbeitung herangeführt. Durch die Beschäf-

tigung mit dem Schnitzen lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit dem Naturmaterial Holz. Arbeitsgrundlage können je nach Interesse Tierfiguren oder Dekoartikel bilden. Die Heranwachsenden lernen auch den richtigen Umgang mit dem Schnitzmesser, weil man

dabei konzentriert arbeiten muss, um sich nicht zu verletzen. Sensomotorische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie Fantasie und Kreativität, Ausdauer und Konzentration. Die jungen Schnitzer können so auch feststellen, ob sie für einen gestalterisch-handwerklichen Beruf geeignet sind. Materialkosten für Holz kommen zu der Gebühr hinzu, beim Benutzen der Schnitzwerkzeuge des Dozenten fällt ebenfalls eine Gebühr an. Begrenzt auf 6 Teilnehmer.

*Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Werner Wandel*



Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene

Zwei Workshops zu je 2 Terminen und ein größerer Keramikkurs zu 4 Terminen werden wegen der großen Nachfrage angeboten. Möglichkeiten der Gestaltung sind nicht aufzählbar. Es können Anfänger (Grundbegriffe des Töpfers, worauf man achten muss) oder Fortgeschrittene (Verfeinerung der Fertigkeiten, Verbesserung der Technik) teilnehmen. Zunächst wird geformt, der getöpferte Gegenstand muss trocknen, kommt dann in den Brennofen. Beim nächsten Termin werden die gebrannten Werke bearbeitet und glasiert, bevor sie dann noch einmal in den Brennofen kommen. Danach wird ein Abholtermin vereinbart. Motive können mit den Teilnehmern abgesprochen werden. Zu den Gebühren kommen noch die Materialkosten dazu, die direkt an die Dozentin gezahlt werden.

Mit zu bringen: Folie, Zeitung, Nudelholz, Föhn, Wasserbehälter, Gummihammer und Töpferwerkzeuge (falls vorhanden).

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Marga Gründel

1. Möglichkeit: Workshops samstags zu je 2 Terminen, jeweils 10-16 Uhr: 23.1. und 6.2.2021 (Nr. 2.0851) oder 6.3. und 20.3 (2.0852); Gebühr je 34 €;
2. Möglichkeit: Kurs zu 4 Terminen, jeweils 10-16 Uhr, samstags 26.9., 31.10., 14.11. und 28.11.2020, 4 Termine, jeweils 10 bis 16 Uhr, Nr. 2.0850, Gebühr: 68 (52) €; beide Veranstaltungen im Werkraum der Eisenbergschule



Töpfern für Anfänger

Die beiden Workshops mit jeweils 2 Terminen sind für Anfänger geeignet. Erlernt werden Grundbegriffe des Töpfers, was man unbedingt beachten muss, bevor der beim ersten Termin getöpferte Gegenstand dann in den Brennofen kommt.

Beim zweiten Termin werden die gebrannten Werke bearbeitet und glasiert, bevor sie dann noch einmal in den Brennofen kommen. Ein Abholtermin wird vereinbart. Motive können mit den Teilnehmern vereinbart werden. Zu den Gebühren kommen noch die Materialkosten dazu, die direkt an

Workshops zu 2 Terminen:

1. Möglichkeit: samstags 16.1., 10-16 Uhr und 30.1. 2021, 10-13 Uhr, Nr. 2.0853;
2. Möglichkeit: samstags 27.2. 2021, 10-16 Uhr und 13.3., 10-13 Uhr, Nr. 2.0854, Gebühr je 25,50 €; Ort: Werkraum der Schule am Eisenberg



die Dozentin gezahlt werden.
Mitzubringen: Neben Zeitung und Folie Nudelholz, Föhn, Wasserbehälter, Gummihammer und Töpferwerkzeuge (falls vorhanden).

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Melanie Bartmann

Zuschneiden und Nähen mit der Maschine (ab 12 J)

Montags bzw. dienstags ab 7. 9. (Nr. 2.0950), ab 8. 9. 20 (Nr. 20951), ab 8. 3.(2.0953) und ab 9.3.21 (Nr.2.0954), FGTS-Es-sensraum, Schule am Eisenberg, Hassel, Kurse auch mittwochs ab 16.9. 2020 (Nr. 2.0952) und ab 10.3.2021 (Nr. 2.0955) im Bürgerhaus Rohrbach, 1. OG, jeweils 18-19:30 Uhr, je 8 Termine, Gebühr je 40,80 (31,20)



Die Teilnehmer werden mit der Funktion der Nähmaschine vertraut gemacht und bekommen einen ersten Eindruck über alle zum Nähen notwendigen Arbeits- und Hilfsmittel. Auch Zuschneiden gehört dazu. Vielleicht gelingt es Anfängern schon, kleinere Gebrauchsgegenstände

wie Kissen oder Kleidung zu nähen. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse vertiefen.

Man lernt, sich zu konzentrieren, der Kreativität in der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Je 4 Nähmaschinen sind vorhanden, die eigene kann mitgebracht werden.

Des Weiteren sollte jeweils Stoff, Nähgarn und Schere vorhanden sein. Wer schon Anspruchsvolles nähen möchte, bringt außer dem Stoff, Garn und einer Schere ein Schnittmuster mit. Der Kurs ist auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Karin Beck

Aquarell (Anfänger) und Acrylmalerei (Anfänger und Fortgeschrittene), auch experimentell, ab 10J.

1. Kurs: Mittwochs ab 20.1.2021, 10-12 Uhr, 6 Termine (Nr. 2.0751), Gebühr: 45,40(34,60) €; 2. Work-shop: Samstag, 14.11.2020, 10-13:45 Uhr, Rathaus Hassel (Nr. 2.0750), Gebühr: 14,20€

Interessierte können in die Aquarellmalerei (für Anfänger) bzw. Acrylmalerei (für Anfänger und Fortgeschrittene) einsteigen bzw. bereits vorhandene

Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen. Schritt für Schritt

werden die Grundtechniken vermittelt, miteinander kombiniert, geübt und vertieft. Eigene Motive oder Vorlagen können gewählt werden, auch wenn Sie schon damit angefangen haben. Man erhält u. a. Hilfe beim Fertigstellen eines begonnenen Bildes oder bei einer neuen, selbst gewählten Vorlage.



Die Dozentin bringt eigene Vorlagen als Anregung mit. Die Acrylmalerei bietet viele Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, mit denen die Teilnehmer sich malerisch oder experimentell ausleben können. Der Umgang mit Farben, Theorie der Farbenlehre, Einteilung der Flächen sowie Perspektive werden vermittelt.

Mit zu bringen sind bereits vorhandene Materialien wie z. B. Aquarellblock und -farben, Acrylblock/Leinwände, entsprechende Pinsel, Skizzenblock und Zeichenstift HB, Wasserbehälter und Folie zum Abdecken der Tische. Für alle, auch für bereits bestehende Malgruppen, bei freier Themenwahl.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Margit Daut

Weihnachtskarten, Geburtstagskarten und mehr - selbst gestalten (Schrift und Malen)

In diesem Workshop ***Samstag, 21.11.2020, 10-14 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 2.0856, Gebühr: 11,50 €*** können Sie eigene Weihnachts- und Geburtstagskarten oder Karten für ein anderes, ganz besonderes Fest individuell kreieren. Dazu lernen Sie verschiedene Schriftarten und Schmuckelemente kennen, die Sie bei der Gestaltung der Karten beliebig miteinander kombinieren können. Bei der schrittweisen Erarbeitung Ihres eigenen Entwurfs erhalten Sie bei Bedarf Tipps und Hilfestellungen von der Dozentin. So werden Ihre Karten bestimmt etwas ganz Besonderes!



Die Materialien müssen mitgebracht werden. Bei der Anmeldung erhalten Sie auf Wunsch eine Liste über die benötigten Materialien mit Kosten und wo man diese kaufen kann.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Marie Mühlhaus

Workshop „Moderne Glaskunst“ (Handwerkskunst) (nach Technik von L.C. Tiffany)

2 Workshops samstags im 1. oder 2. OG Bürgerhaus Rohrbach: I. Nr. 2.1052, Vorbesprechung 19.9., 10-11 Uhr, 2 Arbeitstermine am 31.10. und 7.11. , je 10-14 Uhr, II. Nr. 2.1061, Vorbesprechung 20.3.21, 10-11 Uhr plus 2 Arbeitstermine: 17.4. und 24.4.2021, je 10-14 Uhr; Gebühr: je 22,70 €

Es gibt jeweils eine ca. einstündige Vorbesprechung und zwei Arbeitstermine. Bei der Vorbesprechung wird erklärt, welche Werkzeuge nötig sind, um ein gutes Ergebnis bei der Fertigung der Glas-Objekte zu erzielen: Speziallötkolben, spezieller Glasschneider, Schleifstein etc., die zur Grundausstattung des Glaskünstlers dringend benötigt werden (Preis der Werkzeuge insgesamt ca. 90 Euro). Die Dozentin gibt Hilfestellung bei der Beschaffung. Beim zweiten und dritten Termin wird den Teilnehmern in folgenden Schritten das Thema

„moderne Glaskunst“ vermittelt: Herstellung einer Schablone, übertragen der Schablonenteile auf Glas, Schneiden der Glassegmente, Schleifen der Glasteile, Einfassen mit Kupferfolie, Zusammenlöten der einzelnen Glasteile, Reinigen und Weiterbehandlung des fertigen Werkstückes.

Ziel des Workshops ist, dass jeder Teilnehmer ein oder zwei fertige Objekte mitnehmen wird und selbstständig Glaswerke herstellen kann. Zusätzliche Kosten für Arbeitsmaterialien z.B. Glas, Kupferfolie, Lötzinn usw. von 20 Euro werden bei der Dozentin direkt entrichtet. Mitzubringen sind: Folie für den Tisch, Zeitungen, eine geeignete Unterlage zur Ablage des Lötkolbens usw. (Liste von der Dozentin bei der Vorbesprechung). Glaskunst ist Kunst-Handwerk! Vielseitig, individuell und wunderschön. Auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Simone Pressmann

Türschmuck/-kränze im Frühjahr selbst basteln

Freitag, 5.3.2021, 19-21 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, Nr. 2.0864, Gebühr: 9,20 €

Einen schönen Türkranz für den Frühling selber machen, äist nicht schwer. Ob zarte Pastelltöne oder kräftig leuchtende Farben, jeder hat es gerne anders. Aber besonders kreativ und einladend soll jeder Frühlingstürkranz sein. Der Türkranz ist die Visitenkarte des Hauses.



Hier wandern die ersten Blicke auf Ihr kreatives, persönliches Meisterwerk. Mit Anleitung der Dozentin und dem richtigen Material ist es nicht schwer. Materialkosten kommen dazu.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Karin Lanzer

Malkurs (Acryl) für Anfänger und Fortgeschrittene

Gemalt wird auf Leinwände, je nach Wunsch, **Donnerstags ab 7.1.2021, 10-12 Uhr, 6 Termine, Bürgerhaus Rohrbach, 1. OG , Nr. 2.0764; Gebühr: 27,30(21) €** allerdings keine Porträts, abstrakt oder nach Motiv.

Schritt für Schritt erfahren die Teilnehmer, wie sie zu ihrem Wunschbild kommen. Jeder kann seine Farben und das notwendige Material (Wasserbehälter, Pinsel, Schwamm, Mischteller, alte Tücher, Folie) mitbringen, auch Seidenpapier, Strukturpaste, Sand etc. Auf Wunsch werden gegen Entgelt Acrylfarben, Leinwände und Zubehör sowie Vorlagen zur Verfügung gestellt.



Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Karin Lanzer (seit 20 Jahren Erfahrung mit Malkursen)

Mal-Workshop „Wein einschenken“

Was erwartet die Teilnehmer bei diesem Mal-Workshop? In wenigen Stunden **Samstag, 29.8.20, 10-15:15 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach; 2. OG, Nr. 2.0766, Gebühr: 23,80 €**

kreiert man sein eigenes Kunstwerk „Wein einschenken“ und lernt dabei tolle neue Leute kennen. Das Motiv wird gezeigt, aber auch angefangene Acrylbilder können mitgebracht werden. Man braucht keine Vorkenntnisse. Die Künstlerin zeigt Schritt für Schritt, wie es geht. Am Ende kann man sein Kunstwerk mit nach Hause nehmen.



Bitte mitbringen: Acryl- oder Ölfarben, Palette, Pappsteller o.ä., Keilrahmen 30 x 40 cm, kleine Tisch-Staffeleien, Pinsel in verschiedenen Größen, Wasserbecher, Schraubglas, Lappen, Folie zum Auflegen auf die Tische, Radiergummi, Bleistift zum Vorzeichnen, Kittel oder alte Kleidung.

Zum Preis von 10 Euro können Keilrahmen und die Farben von der Dozentin besorgt werden (Bitte bei der Anmeldung angeben). Als kostenlose Leihgabe kann der Rest (außer alter Kleidung) von mir zur Verfügung gestellt werden (Nur 5 Staffeleien vorhanden). Auf 8 Teilnehmer begrenzt.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Bärbel Schön (malt in Öl und Acryl)

Workshops für Kinder ab 6 Jahren : Steine bemalen

Mittwoch, 7.10. oder 11.11.2020, Steine Bemalen ist „In“!
jeweils 16:15-17:45 Uhr, Bürger- Die Dozentin bringt die
haus Rohrbach, 1. OG außen; Nr. Steine und Farben sowie
2.0762; 2.0763, Gebühr: je 6,80 € zum Bemalen notwendige

Materialien mit. Die Kinder erhalten Schritt für Schritt Anleitung zum Bemalen von Steinen.



Bitte geeignete Kleidung und Unterlegfolie für die Tische mitbringen. Die Steine können in einem Blumentopf die Wohnung oder draußen den Garten schmücken. Materialkosten: 5

Euro. Begrenzt auf maximal 7 Kinder.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Karin Lanzer

Kindermalworkshops ab 6 Jahre

Mittwoch, 30.9. oder 18.11.2020, Gemalt wird auf Keilrahmen, Größe 40 x 40 cm.
jeweils 16:15-17:45 Uhr, Bürger- Die Kinder können freies
haus Rohrbach, 1. OG außen; Nr. Malen wählen oder es
2.0760 und 2.0761; Gebühr: je werden ihnen Schablonen
6,80 € und Stempel zur Unterstützung angeboten. Alles mit Anleitung und Hilfe. Der Kurs ist auf max. 7 Kinder begrenzt. Materialkosten: 7,50 €.

Bitte Unterlegfolie und entsprechende Kleidung mitbringen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich; Dozentin:
Karin Lanzer

Workshop Seifengießen für Kinder ab 6 Jahre

Mittwoch, 2.12.2020 oder Wer möchte nicht seine
5.5.2021, 16:15-17:45 Uhr, Bürger- eigene Seife herstellen?
gerhaus Rohrbach, 1. OG außen, Oder ein ganz individuel-
Nr. 2.0860 und 2.0865, Gebühr les Geschenk für den Mut-
jew 6,80€ tertag produzieren?



Die Seife ist hautneutral und dermatologisch getestet, besitzt eine gute Qualität und ist sehr rückfettend. Die Seife wird im Wasserbad verflüssigt und eingefärbt, dann in Silikonformen gegossen. Dies können sein: Einhörner, Schmetterlinge, kleine

Herzen, Igel, Füchse, Blüten oder Engelsflügel. Die Seife kann mit Glitzer bestäubt werden und wird danach liebevoll in Schachteln verpackt. An Materialkosten entstehen 7,50 €. Der Kurs ist auf maximal 9 Kinder begrenzt.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Karin Lanzer

Mach dir eine Daily Soap - Seifengießen für Erwachsene!

Seifenträume statt Naschen, so das Motto des Workshops. Die Kreativseife ist hautneutral und dermatologisch getestet, eine gute Qualität und sehr rückfettend. Die Seife wird im Wasserbad verflüssigt und eingefärbt.

**Freitag, 4.9.2020 oder 29.1.2021,
19-21 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach,
1. OG außen, Nr. 2.0861 und Nr.
2.0862, Gebühr je 9,20€**

Dann wird das Material in selbst hergestellte Silikonformen (kleine Törtchen oder andere Form) gegossen, erhält kleine Stanzer in Form von Schmetterlingen, Blüten und runden Kreisen zum Beschriften und Verzieren. Anschließend wird die Seife in kleine Klarsichtbeutel verpackt. Passendes Papier liegt ebenfalls bereit. Materialkosten: ca.10 Euro. Bitte angepasste Kleidung und Abdeckfolie mitbringen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Karin Lanzer



Workshop: Schmuck selbst herstellen

Oft sucht man lange nach einem Schmuckstück, einer Kette, die genau die richtige ist.

**Freitag, 26.2.2021, 19-21 Uhr
Bürgerhaus Rohrbach, Nr.
2.0863, Gebühr: 9,20€**

Am besten bastelt man sich das Schmuckstück selbst, startet sein ganz persönliches Schmuckprojekt, lässt seiner Kreativität freien Lauf. Man kann immer wieder korrigieren, anders zusammensetzen, wenn das angefangene Stück nicht gefällt.



Steine, Perlen, Verschluss und Einfädelungsmaterial sind wichtig. So besitzt man mit dem selbst gemachten Schmuckstück ein Unikat. Die Herstellung des Schmuckes wird im

Workshop Schritt für Schritt erklärt. Materialkosten je nach Art der Steine, Menge und Qualität, kommen dazu.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Karin Lanzer

Kochkurse für Männer; Kochen für Kinder

Kochen für Männer „Saarländisch gudd gess“

Donnerstags: 29.10., 12.11., 19.11., 10.12. 2020, 7.1. und 14.1. 2021, 18:30-20:45 Uhr, die vhs Rohrbach für Anfänger einen Kochkurs an. Begonnen wird zunächst mit einfachen saarländischen Gerichten.



Die Teilnehmer entscheiden zusammen, was gekocht wird. Nahrungsmittelhygiene und das richtige Schneiden mit dem Messer sind wichtig. Die richtige Garzeit ist ebenfalls ein Thema, ebenso wie die richtige Würze, ein sauberer Arbeitsplatz sowie der Umgang mit Lebensmitteln. Am Ende muss die Küche sauber hinterlassen werden. Zu der Gebühr kommen noch die Lebensmittelkosten hinzu.

Wichtig ist auch die Geselligkeit und das gemütliche Beisammensein. Be-

grenzt auf 8 Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Frank Schwarz

Kochkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

1. Montags ab 7.9.2020 und ab 18.1.2021 (Nr. 3.0550 und 3.0552), 17:30 - 19:45 Uhr, je 8 Termine; freitags ab 18.9.2020 und ab 15.1.2021 (Nr. 3.0551 und 3.0553), 17 - 19:15 Uhr, Gebühr: jeweils 49(37,50)€ Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder ist willkommen, egal ob montags oder freitags, in jedem Kurs ist immer eine gute Mischung zwischen

Anfängern und Fortgeschrittenen vorhanden. Geselligkeit und Gemeinsamkeit werden groß geschrieben.

Ziel von Dozent Fred Körner ist es, dass jeder Teilnehmer am Ende zu Hause für mehrere Gäste kochen kann. Ob „Saarländisch gudd gess“, Hausmannskost, italienische, griechische

oder indische Küche, Kochen soll Spaß machen; deshalb entscheiden die Teilnehmer, was sie kochen wollen. Es kann auch mal ein Menü sein!

Man lernt, richtig zu schneiden und wann die richtige Garzeit ist. Thema ist auch das Bewusstsein von einem sauberen Arbeitsplatz, der Umgang mit Lebensmitteln (Hygiene) und die gesunde Ernährung.

Zu der Gebühr kommen noch die Kosten für Lebensmittel dazu.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent für beide Kurse: Fred Körner



Workshop Indisch Kochen

Die Indische Küche umfasst viele unterschiedliche regionale Gerichte und Kochstile, die vom Himalaya bis zur Südspitze Indiens reichen. Charakteristisch für die Küche des gesamten Subkontinents sind Currys und die Vielfalt der Gewürze. Diese werden vom Dozenten direkt aus Indien bezogen.

Workshop samstags: 2 Termine: 14.11. und 28.11. jeweils von 10-14:15 Uhr, Schule am Eisenberg, Kombiraum, Nr. 3.0555, Gebühr: 25,50€



Die indische Küche ist äußerst vielseitig. Sie verwendet verschiedene Gewürze, Geschmacksrichtungen und Zutaten. Man sagt der indischen Küche nach, dass sie gesund ist, denn die Gewürze wurden schon vor 2000 Jahren für medizinische Zwecke verwendet.



Es wird nicht nur gekocht, sondern die heilende Funktion der Gewürze wird erklärt, während gemütlich gegessen wird. Fragen

werden gerne beantwortet.

Gekocht werden :

- am: 14.11. Tomatengarnelen in Curry, Gurken Raita (Dip-Reihenfolge) und Nan-Brot (in der Pfanne zubereitet)
- am: 28.11. Hühnercurry, Padam-Brot und Apfel-Mango-Chutney.

Zu der Gebühr kommen die Kosten für Lebensmittel dazu.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent : Fred Körner

Workshop Russisch kochen

27.2. und 13.3., 10-14 Uhr

Kombiraum Schule am Eisenberg- vgl. unser Programmheft

Workshop: Kochen/Backen für Kinder

Samstag, 31.10.2020, 10:30 - 13:30, Kombiraum Schule am Eisenberg, Nr. 3.0554, Gebühr: 9 Euro

In diesem Workshop können Kinder ab 6 Jahren kochen und backen lernen und sich dabei selbst betätigen. Auch für Jugendliche und Väter ist der Kurs offen. Kinder dürfen auch gerne alleine kommen. Wenn einige Väter dabei sind, können wir etwas Umfangreicheres kochen, z.B. Chicken nuggets, Backkartoffeln und Karottensalat.



Die Mülltrennung ist ebenso Thema. Unter fachkundiger

Anleitung erfahren die kleinen und großen Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten, Gerichte zuzubereiten, evtl. in Kombination mit Backen.

Was gekocht wird, erfahren Sie aus der Presseankündigung, auf jeden Fall steht gesunde Ernährung im Vordergrund. Die Zutaten werden überwiegend aus der Biosphäre bezogen.

Bitte entsprechende Kleidung mitbringen! Die Lebensmittelkosten kommen zu den Gebühren dazu, im Schnitt ungefähr 3 Euro.

Bei Interesse kommt im Frühjahr 2021 (evtl. 6.3.21) noch ein Termin dazu.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Bianca Müller

Digitales, Smartphone, Internet für Senioren

Grundkurs Photoshop Bildbearbeitung von Grund auf lernen

In diesem Workshop lernen Sie die nötigen Basics für eine professionelle Bildbearbeitung. Zuerst wird Ihnen anhand von praktischen Beispielen das nötige Hintergrundwissen vermittelt, anschließend werden Step by step die wichtigsten Funktionen durchgegangen.

Zur Vertiefung der erworbenen Kenntnisse werden gemeinsam ausgesuchte Bilder der Teilnehmer bearbeitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es müssen eigene Laptops mitgebracht werden. Gearbeitet wird entweder mit Photoshop CS 2 (kostenlos downloadbar, Dozent gibt Anleitung dazu) oder Photoshop CC (kostenpflichtig).

Fragen: Moritz.albersmeyer@icloud.com



Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Moritz Albersmeyer

Workshop: Malen in Virtual Reality mit Tilt Brush

In diesem Workshop malen wir direkt in Virtual Reality. Das Außergewöhnliche daran ist, dass Sie Ihr Kunstwerk in einer 360 Grad-Umgebung virtuell begehen können.

Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Wir steigen langsam in das Thema ein und starten erste kreative Aktionen live in Virtual Reality. Am Ende des Kurses erhalten Sie eine digitale Kopie Ihres Kunstwerkes als Video.

Materialkosten: keine, bis 10 Teilnehmer



Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Christiane Lesch

Gute Fotos und Videos mit dem Smartphone/IPhone machen/drehen, bearbeiten, schneiden, posten

Workshop samstags, 2 Termine: Man ärgert sich, wenn das **5.9. und 26.9., 10-13:45 Uhr, Rathaus Hassel, Nr. 5.0160, Gebühr: 38 (30)€**



Foto unscharf geworden ist, wenn man mit dem Smartphone oder iPhone fotografiert hat. Doch - welche Möglichkeiten habe ich, schärfere, besser belichtete Fotos zu schießen? Welche Apps sind dazu notwendig? Tipps, wie man optimal die richtige Einstellung der Bildqualität wählt, wie man am besten ein Selfie macht und vieles mehr, sind

Themen dieses Workshops.

Das Gleiche gilt, wenn ich ein Video drehen will. Ein kurzer Clip von einer Veranstaltung und dann ab ins Internet. Für spontane Videoaufnahmen oder Drehs ohne größeres Equipment ist das Smartphone - es ist ein kleiner Computer - ideal. Um solche Videos professionell zu realisieren, vermittelt dieser Workshop das nötige Handwerkszeug. Zunächst wird der Dreh von Bildsequenzen geübt, der Schnitt, Interviews mit Sprechern, erklärender Sprechtext und evtl. Hintergrundgeräusche vor der Kamera. Tipps zur Vorbereitung, Ausrüstung, Prüfung der Lichtverhältnisse, Optimierung der Aufnahmen sind u a. ebenso Themen in diesem Workshop.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Fabian Laßotta

Selbst gedrehte Filme professionell schneiden

Workshop samstags 19.9. und 26.9., 10-16 Uhr, Raum 3 den die Grundlagen **VHS-Zentrum, Nr. 5.0162; Gebühr: 60,80 (48) €**



für den Umgang mit „Adobe Premiere Elements“ gelegt, dem Video-Schnitt-Programm, das der VHS zur Verfügung steht. Mit dieser Einsteiger-Version des professionell ausgelegten Schnitt-Programms Premiere eröffnen sich dem Nutzer viele kreative Gestaltungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten. Im the-

oretischen Teil wird die Herangehensweise vermittelt, wie aus dem gedrehten Material ein fertig geschnittenes Video entsteht: z.B. wie setze ich Schnitte? Wo setze ich sie sinnvoll? Wie setze ich Musik ein? Auch zu Hause kann das Gelernte angewendet werden. Das Material sollte als Datei auf einem USB-Stick mitgebracht werden, kann aber auch direkt von

der Videokamera heruntergeladen werden. Im praktischen Teil kann man mit Hilfestellung des Dozenten den eigenen Film schneiden und aufbereiten (2.Termin). Egal, ob Material aus dem Urlaub, der Party oder der Familie, jeder kann sein eigenes filmisches Konzept umsetzen und sich Anleitung beim Dozenten holen. Teilnehmer sollten mit dem Computer vertraut sein.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Carl Recktenwald



Soziale Medien für Senioren/Einsteiger

Soziale Medien nehmen ***Freitags ab 4.9.2020, 11:30-12:30 Uhr, 4 Termine, VHS-Zentrum, Raum 9 (WLAN), Nr. 5.0163, Gebühr: 25,40 (16) €*** zunehmend Raum in unserm Leben ein, da immer mehr Menschen, aber auch

Institutionen, diese präferiert als Mittel zur Kommunikation wählen. Dabei spielt die permanente Erreichbarkeit ebenso wie die enorme Reichweite eine große Rolle. Um sich der aktuellen Entwicklung anzuschließen, beschäftigen wir uns in diesem Kurs mit den wichtigsten Grundlagen sozialer Medien.



Dadurch bietet sich Ihnen unter anderem die Chance, in ständigem Austausch mit Freunden und Familie zu stehen sowie schnell über aktuelle Geschehnisse informiert zu werden. Oder möchten Sie erfahren, womit sich die Stars ihre Zeit vertreiben oder worüber sich Donald Trump auf Twitter beschwert? Die Nutzung sozialer Medien wie Facebook, Twitter, Instagram und Co. birgt aber auch Risiken, die Sie kennen sollten. Welche persönlichen Daten gebe ich im Internet preis? Wie unterscheide ich Fake News von seriösen Inhalten? Wie entstehen auf diesen Plattformen Hass und Hetze? Um diese und weitere Fragen zu klären, möchten wir in diesem Kurs gemeinsam einen kompetenten Umgang mit sozialen Medien vermitteln. Für die Teilnahme sollten Sie bereits mit Ihrem Smartphone oder Laptop vertraut sein. Außerdem sind Kenntnisse über das Empfangen und Senden von E-Mails von Vorteil. Im Kursraum steht Ihnen WLAN zur Verfügung.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich:

Dozenten: Marie Mühlhaus und Lukas Strobel

Smartphone/I-Phone für Seniorinnen und Senioren: Anfänger / Einsteiger

In sechs Terminen lernen die Teilnehmer den Umgang mit dem Smartphone (Apple iPhone oder Android Smartphone). Jedes Gerät ist ein kleiner Computer, mit dem man viel

Mittwochs ab 2.9.20 oder 13.1.21 jeweils 6 Termine, 18:45-19:45 Uhr, Rathaus Hassel, ab 28.10. oder ab 3.3. Bürgerhaus Rohrbach, EG; Nr. 5.0150/52/54/56, Gebühr: je 31€,



anfangen kann, wenn man ihn zu bedienen weiß. Die Teilnehmer lernen zunächst, sich innerhalb des Smartphones zu bewegen, was der Unterschied zwischen Homebildschirm und Sperrbildschirm ist und was man unter einer App versteht. Einige Apps sind schon vorinstalliert, andere muss man sich erst herunterladen. Gestartet wird mit den vorinstallierten Apps. Dazu gehört die Telefonfunktion, Kamera oder das Kontaktbuch und die App „Einstellungen“, wo unter anderem Schriftgröße und Helligkeit eingestellt werden können. Bevor die Teilnehmer später lernen, über WhatsApp, per E-Mail zu kommunizieren oder sich eine App herunterzuladen, sind einige Grundlagen wichtig. Vor allem geht es darum, eine WLAN-Verbindung einzurichten und sicherzustellen, dass man unterwegs mit dem mobilen Internet verbunden ist. Gegen Ende des Kurses wird je nach verbleibender Zeit die Kalenderfunktion und die Galerie erklärt. Wie lasse ich mich an ein bestimmtes Ereignis erinnern, wie ordne ich meine schon geschossenen Fotos in einem Album an?

Fortgeschrittene

Mittwochs ab 2.9.20 oder 13.1.21, jeweils 6 Termine, 20-21 Uhr, Rathaus Hassel, ab 28.10.20 oder ab 3.3.21 Bürgerhaus Rohrbach, EG, Nr. 5.0151/53/55/57, Gebühr: je 31€

Dieser Kurs schließt an den Anfängerkurs an und richtet sich daher an alle, die den Kurs für Anfänger schon abgeschlossen haben oder den Stoff aus diesem schon größtenteils beherrschen. Die Teilnehmer richten sich einen Kalender ein und sortieren ihre Fotos. Anschließend an die Grundkenntnisse von WhatsApp werden weitere Funktionen der App geübt.

Die Teilnehmer lernen außerdem, sich weitere nützliche Apps zu installieren. Dazu gehört zum Beispiel die Fahrplanauskunft für Bus und Bahn, Mediatheken der Fernsehsender (z.B. um jederzeit die Tagesschau anzusehen), Nachrichten-Apps, Online Shopping (z.B. mit Amazon) oder der QR-Code Scanner. Was sich genau dahinter verbirgt, wird im Kurs erklärt. Außerdem lernen die Teilnehmer die Grundlagen im Umgang mit dem Internet. Wie findet man dort die Öffnungszeiten von Geschäften oder Arztpraxen? Wo findet man Kochrezepte oder wichtige Reiseinfos?

Es wird auch gerne auf Wünsche der Teilnehmer eingegan-

gen. Dazu könnte die Benutzung des Smartphones als Navi gehören oder eine App, mit der man sich eine Einkaufsliste erstellt, auf die auch weitere Familienmitglieder zugreifen können.

***Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent für Anfänger und Fortgeschrittene: Lukas Strobel***

Internet für Seniorinnen und Senioren, Anfänger

Das Internet ist eine digitale Revolution, die unser Leben in den letzten zwanzig Jahren umgekämpft hat. Es ist von Vorteil, wenn man das Internet nutzen kann. Man kommt nicht mehr daran vorbei. In diesem Kurs sollen Sie behutsam an das Internet herangeführt werden. Zuvor lernen Sie das Betriebssystem Windows 10, Textdateien und Bilddateien kennen. Neben der Erklärung der Grundbegriffe im Bereich des Internets und ihrer Bedeutung werden Ihnen die Voraussetzungen näher gebracht, die Sie benötigen, um die Möglichkeiten des Internets zu nutzen.

Die Einrichtung einer Mailadresse und somit die Kommunikation mit der Internet-Außenwelt ist eine Grundvoraussetzung für viele Dienste im Internet. Im Vordergrund steht neben individuellen Bedürfnissen der sichere Umgang mit dem Computer im Internet. Auch werden Ihnen Google und die Möglichkeiten, die man mit Google verbinden kann, nähergebracht. Voraussetzung: Sie besitzen einen Internetanschluss und einen Computer oder ein Tablet. Im Kulturhaus sind Computer und Internet vorhanden. Die Kursteilnehmer können ihren eigenen Laptop/PC mitbringen.



Internet für Senioren – Fortgeschrittene

Dieser Kurs setzt den Anfängerkurs oder entsprechende Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem „Windows 10“ voraus. Auf Sicherheitsprogramme und sicheres Bewegen im Internet wird besonders intensiv eingegangen als Grundvoraussetzung, um Einkäufe und Bankgeschäfte im Internet sicher tätigen zu können. Des Weiteren gibt es einen Überblick, individuell nach Teilnehmerwunsch, über Email-Programme, Internet Zahlungsmethoden, Einkaufsmöglichkeiten, Informationsbeschaffung und einen Überblick über Fallstricke, die Sie im Internet erwarten könnten. Im Vordergrund steht auch hier weiter neben individuellen Fra-

Donnerstags ab 29. 10. 2020 oder ab 25.2.2021, 19:30 - 21:00 Uhr, jeweils 4 Termine; Kulturhaus, St. Ingbert, Nr. 5.0171/73, Gebühr: 30,40 (24) €

gen der sichere Umgang mit dem Computer im Internet. Die Kursteilnehmer können ihren eigenen Laptop mitbringen.

**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Beide Kurse: Dozent: Michael Luck**

Gute Fotos erkennen, bewerten und Verbesserungen diskutieren

Workshop - Montag, 16.11.2020, 18-20:45 Uhr, Bürgerhaus Rohrbach, 2. OG, Nr. 5.0164; Gebühr: 11,40€



stellt der Dozent (Juror internationaler Wettbewerbe) im ersten Teil erfolgreiche Fotos vor und erläutert die Kriterien der Bewertung. Zum zweiten Teil können die Teilnehmer eigene Fotos mitbringen, die beurteilt werden. Wenn notwendig,

kann auch über Verbesserungsvorschläge anhand dieser Kriterien diskutiert werden. Maximal 10 Teilnehmer.

Bei großer Anmeldezahl weitere Termine: Montag, 23.11.20 und 18.1.2021

**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Joachim Schmitt**

Einstieg in Virtual Reality/Augmented Reality

Donnerstags ab 14.1.21, 19-20:30 Uhr, 10 Termine , vhs-Raum Bürgerhaus, Nr. 5.0168, Gebühr: 70,60(60)€

Wollten Sie immer schon in neue erweiterte Realitäten eintauchen und Virtual Reality/Augmented erkunden?



In diesem Kurs werden Sie Schritt für Schritt an das Thema herangeführt. Wir testen verschiedene Hardware und In-VR-Anwendungen mit der VR-Brille. Wir reisen in Virtual Reality, erkunden gemeinsam Weiterbildungsangebote in VR, VR-Sportangebote, besuchen gemeinsam ein Event in VR. Geeignet für Einsteiger

zum Erkunden und Erfahren eigener Anwendungsfelder. Bis 15 Teilnehmer.

**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Christiane Lesch**

Exkursionen in die Biosphären-Natur

13.6. Auftaktveranstaltung der vhs Rohrbach
(Bei noch bestehenden Ausgangsbeschränkungen am
13.6. : Ersatztermin: 22.August, 15 Uhr)

Naturkundliche Entdeckungen rund um den Glashütter Weiher

Die Landschaft und Natur rund um den Glashütter Weiher ist in unserer Region einzigartig. Es

Samstag, 13. 6., 14-16 Uhr; Treffpunkt Glashütter Weiher, Parkplatz Glashütte, Nr. 1.1560, ohne Gebühr

gibt hier eine Vielzahl von verschiedenen Lebensräumen (Biotope) wie z. B. den Weiher, Bäche, Tümpel, Quellen, Auwald, saurer Fichtenwald und andere.

Die Kursteilnehmer führen u. a. Wasser- und Bodenuntersuchungen eigenständig durch. Hilfestellung kann gegeben werden. Die erfasssten Messwerte ermöglichen die Wasserqualität bzw. die Bodenart zu bestimmen und somit die Lebensräume zu beschreiben.

Die Teilnehmer entdecken die für jeden Lebensraum charakteristischen Pflanzen und Tiere und erfahren, welche Tiere und Pflanzen noch hier vorkommen könnten. Es gilt: Was man kennt, das schätzt und schützt man.

Nach dem Kurs haben die Teilnehmer die Grundkenntnisse, um auch in Haus und Garten das gewünschte Biotop zu schaffen. „Es macht ungeheuren Spaß, ein Aquarium zu haben, das im stabilen Gleichgewicht steht und eine Augenweide für jeden Betrachter ist“, so der passionierte Aquarianer Dr. Jörg Schuh. Wasserdichtes Schuhwerk, ein Behälter mit Deckel, feinmaschiger Köcher oder Sieb, Lupe sowie Schreibzeug sollten mitgebracht werden.

Der Kursleiter ist promovierter Chemiker und Umweltgutachter. Begrenzt auf 12 Teilnehmer.



Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Dr. Jörg Schuh (Fotos: Dr. Jörg Schuh)

Höfeltour Demeter Hof, Rittershof II und Rittershof I

Montag, 25. 5. 2020, 14:30 -17:30 Uhr, Nr. 1.1150; ohne Gebühr; Treffpunkt: Wanderparkplatz vor dem Griesweiher an der L 111, weiterer Termin: am 31.5.21

Bei der Halbtageswanderung werden Höfe im Westen von St. Ingbert-Hassel besucht. Hierbei erfahren die Teilnehmer einiges über die historische Entwicklung und Innovationen der Höfe und sehen, wo Erzeugnisse aus der Biosphäre herkommen. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Griesweiher für diese Tour. Von dort geht es am Wildgehege in Hassel vorbei, der Hof Hochscheid wird dann angesteuert, der auf dem Weg liegende Hainbuchenbrunnen wird passiert. Dieser Hof ist als Demeter-Betrieb der älteste biologisch-dynamisch bewirtschaftete Hof im Saarland. Dort wird es eine Führung geben. Die Erzeugnisse des Hofes werden auf den umliegenden Wochenmärkten verkauft, ganz so, wie es die Biosphäre vorsieht.

Auf dem Rückweg kommen wir an der alten Schäferei vorbei, dem vermutlich ältesten Gebäude des Stadtteils Hassel, bevor der Rittershof II mit seiner Schweine- und Rinderzucht und landwirtschaftlichem Anbau besichtigt wird. Franz Josef Eberl wird seinen Betrieb vorstellen. Der letzte angesteuerte Hof ist der Rittershof I (Hof Schwamm). Der ehemalige Bauer des Gutes war ein Pionier der Technisierung der Landwirtschaft. Von dort aus ist man in zehn Minuten am Parkplatz vor dem Griesweiher. Auch für Kinder ab 10 Jahre geeignet.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Kräuterexkursion in der Hasseler Natur

Samstags, 23.5.2020, 15-17 Uhr, Nr. 1.1550, Gebühr 6 €; Treffpunkt: Wanderparkplatz vor dem Griesweiher; weiter am 29.5.21

In unserer Umgebung gedeihen noch Wildpflanzen, darunter viele Heil- und Nahrungspflanzen, die für unsere Gesundheitförderlich sind. Sie bereichern außerdem unseren Speisezettel vielfältig.

Die Verwendung und Wirksamkeit der unterwegs gefundenen Heilpflanzen wird erklärt. Berichtet wird auch über Mittel der Schädlingsbekämpfung, was den Wildpflanzen schadet.



Wir werden nur häufig vorkommende Kräuter sammeln, damit wir die schwindende Vielfalt unserer heimischen Wildflora schonen. Es ist wichtig, die Wildkräuter von giftigen Pflanzen unterscheiden zu lernen.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Elisabeth Hoffmann



Kinder entdecken Gewässer: Workshop mit dem KunterBUNDmobil (ab 8 Jahren)

Was kann man alles in einem Bach finden? Wo muss man suchen, um Tiere und Pflanzen zu entdecken? Was sieht man unter einer Lupe oder Stereolupe? Welche Funktion haben diese Lebewesen, die wir im Bach gefunden haben, in unserer Biosphären-Umwelt?

Samstag, 22.5.2021, 10-12:30 Uhr; Nr. 1.0456, ohne Gebühr, Treffpunkt: Parkplatz unterhalb der Fischerhütte am Griesweiher



Die Exkursion für Kinder ab 8 Jahren soll Interesse an eigenen Beobachtungen und Forschungen an Gewässern wecken. Sie lernen das Bewusstsein für unsere Natur kennen. Gummistiefel sind ein Muss, zu empfehlen sind zusätzliche Socken und eine Wechselhose. Fotoapparate zur Dokumentation können gerne mitgebracht werden.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Dr. Martin Lillig (BUND, mit Förderung des Umweltministeriums)



Pilzexkursion im Hasseler Wald

Auf einer Pilzwanderung führt Dozent Marco Theobald in die Welt der einheimischen Pilze ein. Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Fröschenpfuhl.

Samstag, 3.10. 2020, 14 - 16 Uhr, Nr. 1.0450, Gebühr: 6 €, Treffpunkt: Parkplatz Fröschenpfuhl

Nach einer Information und Einweisung werden die Pilze dort im Hasseler Wald gesucht und auf dem Gelände Fröschenpfuhl, das Sitzgelegenheiten bietet, begutachtet und bestimmt.

Marco Theobald erklärt mit Hilfe bestimmter Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale, welche Pilze man gefunden hat und ob sie essbar sind oder nicht, welche Beschwerden diese



oder jene Art verursachen kann und welche Arten besonders giftig sind. Der Artenrückgang, auch bei Pilzen, ist gravierend. Die enorme ökologische Bedeutung wurde lange verkannt bzw. geleugnet. Auch die abbauenden Funktionen der Pilze sind außerordentlich wichtig. Sie sind nicht selten regelrechte Abfallverwerter, die sich „um jeden Dreck kümmern“. Wir empfehlen Pilzkorb, Pilzmesser sowie Notizblock und Stift mitzubringen.

*Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Marco Theobald*



Begegnung mit dem Freund Pferd, ab 5 Jahren

Samstag, 6.6. (Nr.1.1574) oder 22.8. 2020 (Nr. 1.1575), von 10 bis 12 Uhr, Gebühr: je 15 €, Am Füllenbusch 1, Hassel; weitere Termine ab Frühjahr 2021 bitte erfragen!

Abenteuergelände (Spielpark aus dem Naturmaterial Holz), Therapiepferde und Barfußpfad. Das Gelände beinhaltet außerdem eine Auswahl von Spiel-Elementen, die gezielt die Motorik, Sensorik und Tiefenwahrnehmung der Kinder ansprechen. Welches Kind möchte nicht gerne den großen Freund Pferd kennenlernen? In zwei Zeitstunden soll Ihr Kind viel Wissenswertes über das Medium Pferd erfahren. Vorgesehen ist zunächst die Vorstellung

des Abenteuergeländes, ein Kennenlernen der Therapiepferde, dann steht gemeinsames Putzen der Pferde an; es erfolgt eine Vermittlung von Grundkenntnissen für das Reiten.

Ziel ist, dem Kind die erste Scheu vor dem Tier zu nehmen. Anschließend folgt in entspannter Atmosphäre das Reiten am Gurt, wobei die Pferde geführt werden: Geübt werden Anhalten, Stimmenkommandos, Turnen auf dem Pferd. Auf jedes Kind kann individuell eingegangen werden. Reithelme sind vorhanden. Wichtig ist das Tragen einer langen Hose und fester Schuhe. Pro fünf Kinder stehen ein Betreuer und ein Pony zur Verfügung. Wegen der Auswahl der Ponys (Größe) sollte bei der Anmeldung das Geburtsjahr des Kindes angegeben werden. Die Sicherheit der Kleinen wird großgeschrieben. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Reithalle statt.

*Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozentin: Julia Schaller*

Brinnchestour in Hassel

Die Nebenstelle der Biosphären-VHS Hassel lädt im Rahmen ihrer Stadtteilführungen durch Hassel zu einer Wanderung

in die freie Natur unter dem Motto: „Natur erfahren“ ein. Ziel sind die Haseler Brinncher im Westen des Stadtteils und ihre Geschichte. Die Brinnches-Tour beginnt am Parkplatz am Friedhof in Hassel, wo oberhalb des Friedhofs das „Kahlenbergbrinnche“ entspringt und seinen Lauf nimmt. Von dort aus geht es, vorbei am Jungfernälchen, ans „Kuckucksbrinnche“, das vor vielen Jahren von den Natur- und Wanderfreunden restauriert wurde.

**Mittwoch, 24. 6. 2020, 14:30
-17:30 Uhr, Nr. 1.0153, ohne
Gebühr, Treffpunkt: Friedhof
Hassel, Parkplatz**



Die Route führt dann in Richtung Autobahnabfahrt St. Ingbert-Mitte, wo es zum Hochscheid etwas bergauf geht. Ziel sind das „Christkönigsbrinnche“ und „de Horschdebrunne“.

Der Abstieg vom Christkönigs- zum Horstenbrunnen ist anspruchsvoll. Man sollte auf geeignetes Schuhwerk achten. Das letzte angesteuerte „Brinnche“ ist an der Schopphübelhütte beheimatet, wo am Ende der Wanderung Rast gemacht werden kann. Entsprechende Kleidung sowie bei heißem Wetter Kopfbedeckung und Getränke sollten bedacht werden.

**Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich
Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer**

Bannwanderung: Hassel - Oberwürzbach

Die Bannwanderung der vhs-Nebenstelle Hassel in Kooperation mit dem Heimat- und Verkehrsverein Hassel führt an die

Grenzen zwischen Hassel und Oberwürzbach. Erst kürzlich wurden diese Grenzsteine von Walter Götz freigelegt und beschildert. Jeder Grenzstein hat seine Geschichte und es gibt darüber interessante Informationen und Anekdoten zu erzählen.

Um 1820, nachdem wir bayerisch wurden, hat man die Beschriftung der Grenzsteine den neuen Gegebenheiten angepasst. Auf der Haseler Seite wurden Teile des Namens „Hasell“ (so schrieb man damals Has-

**Samstag, 10.10.2020, ab 14 Uhr,
Nr. 1.0950, ohne Gebühr, Treffpunkt: Wanderparkplatz an der L 111 vor dem Griesweiher**



sel) durch die „33“ übermeiselt. Dies war die Nummerierung der neuen Herren. Der Stein (Foto: Heimatverein Oberwürzbach) war vor ein paar Jahren bei Forstarbeiten umgedrückt worden und wurde vom Heimatverein Oberwürzbach wieder aufgerichtet. Hierbei wurde der Stein gedreht. Da es sich um einen Dreibannstein handelt, welcher an der historischen Grenze zu Nassau-Saarbrücken, von der Leyen und Pfalz-Zweibrücken steht, hat man sich entschlossen, den Stein wieder richtig auszurichten. Feste Schuhe sind zu empfehlen, da die Tour zum Teil über unebenes Gelände führt.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Dieter Wirth

Höfetour Trieb scheider und Geistkircher Hof

Freitags, 23.4.2021, 14:30-18 Uhr, Nr. 1.0951 Treffpunkt: Parkplatz Fröschenpfuhl, ohne Gebühr Bei der Halbtageswanderung (Rundweg) werden die Höfe im Osten von St. Ingbert-Hassel besucht. Treffpunkt ist der Parkplatz Fröschenpfuhl.



Von dort aus geht es zum Reitsportzentrum Trieb scheider Hof (Reithalle, Stallungen, Dressurplatz, Koppeln im Freien); der Hof ist ein Ort, wo sich Mensch und Tier wohlfühlen. Modernste Aspekte der Pferdehaltung und -ausbildung werden dort berücksichtigt: Videocoaching, therapeutisches Reiten oder Reiten als Sport für Personen mit Handicap runden das Angebot in diesem einzigartigen Ambiente ab.

Das alles kann man näher in einer Führung mit dem Besitzer erfahren.

Dann führt der Weg zum Geistkircher Hof der Familie Beck. Nach der Besichtigung des Hofes kann man Erzeugnisse aus eigener Schlachtung im dortigen Hofladen kaufen. Auch die Geistkircher Kapelle kann besucht werden. Der Rückweg zum Parkplatz beträgt zirka 15 Minuten und führt am idyllischen Fröschenpfuhl sowie der Hundeschule vorbei.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Alois Ohsiek, zertifizierter Landschaftsführer

Spielend Fahrrad fahren lernen - geeignet für Kinder ab ca. 4 Jahren

Viele Kinder haben Angst, aufs Fahrrad zu steigen, weil ihnen die Sicherheit fehlt. In diesem Workshop lernt man: Wie bremse ich richtig? Wie halte ich den Lenker, insbesondere

dann, wenn ich den Randstein hochfahre? Was wird noch geübt? Slalom fahren, über eine Wippe und einen Hügel fahren, was Kinder gerne tun. Das sind nur einige Beispiele dafür, wie Kinder lernen können, sich sicher mit/auf dem Fahrrad zu bewegen, wenn sie mit den Eltern eine Fahrradtour unternehmen, auch mal eine Strecke bei viel Verkehr auf der Straße fahren müssen oder unterwegs viel Betrieb ist.

Samstags, 10.4.2021, 10-11:30 Uhr, Nr. 1.0455, Gebühr 13 €, Hof der Schule am Eisenberg



Mit zu bringen: Das eigene Fahrrad, Fahrradhelm, feste geeignete Schuhe. Getränke sind vorhanden. Begrenzt auf maximal 12 Teilnehmer. Bei großer Nachfrage weitere Termine möglich.

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozent: Christian Stopp (Saarpfalzbike)

Stadtteilstadtführung in Hassel

Seit 2009 führt Elisabeth Pintarelli Touren in ihrem Heimatort Hassel (Hasel) durch, der am nördlichen Rand des Biosphären-Reservates Bliesgau gelegen ist. Näheres im großen Programmheft!

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozentin: Elisabeth Pintarelli

Termine, auch für Gruppen, auf Anfrage, Kurs Nr. 1.0953

Klimawandel

Zwischen Wasserkrisen und Klimawandel

Vortragsreihe (6 Termine) für 2021: Vorträge Nr. 1,2, 4, 6 im vhs-Kulturzentrum in St. Ingbert (vgl. großes Programmheft und Ankündigungen in der Presse)

Vortrag Nr. 3: 25.3.2021, 19 Uhr, Nr. 10460; Vortrag Nr. 5: 22.4.2021, 19 Uhr; beide im Bürgerhaus Rohrbach, EG

Vortrag Nr. 3:

Wasser für Landwirtschaft und Ernährung (Problem des virtuellen Wassers)

Vortrag Nr. 5:

Klimawandel und regionale Wasserversorgung: Starkregen, Dürren und Brände

Schriftliche Anmeldung nach EU-DSGVO erforderlich

Dozenten: Adam Schmitt und Barbara Froehlich-Schmitt

Unterrichtsstätten/Treffpunkte: Rohrbach Hassel



Bürgerhaus Rohrbach, Kaiserstraße



Rathaus Hassel, Marktplatz 1



Parkplatz Glashütter Weiher



Eisenbergschule, Schulstr. 14



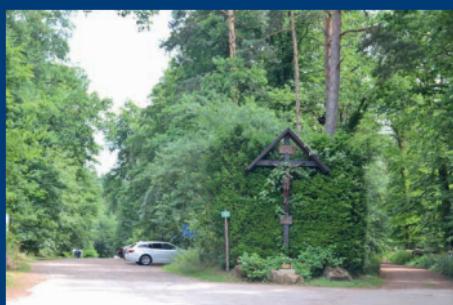
Pestalozzischule, Hochstraße 47



Wanderparkplatz (L 111) vor dem Griesweiher



Rohrbachhalle, Hinter den Gärten



**Parkplatz Fröschenpfuhl
Ende Neuhäuseler Straße**